

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 60 (1942)
Heft: 126

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 4. Juni
1942

Berne
Jeu, 4 juin
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 126

Rédaction et Administration:

Eiffingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. (031) 216 60

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 216 60

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 126

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 220978—221236.
AG. Bündner Kraftwerke, Klosters.
Erlenbach-Zweismimmen-Bahn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 3 des KIAA und Weisung Nr. 1 der Sektion für Chemie und Pharmazetika des KIAA betreffend die Förderung der Benzolanswaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers. Ordonnance n° 3 de l'OGIT et instructions n° 1 de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'OGIT tendant à développer l'extraction du benzol ainsi que la production et le traitement du goudron de houille. Ordinanza N. 3 dell'UGIL e istruzioni N. 1 della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'UGIL intesa a sviluppare l'estrazione del benzolo nelle officine del gaz, nonché la produzione e il trattamento del catrame di carbon fossile.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes für Fr. 20 000, vom 17. April 1916, Vechigen-Grundbuch Nr. 45, Seite 166, lautend auf Gottfried Neuenchwander, Landwirt, Nesselbank-Boll, und haftend in I. Pfandstelle auf Vechigen-Grundbuchblätter Nrn. 302, 303, 324, 326 und 889 seiner Erbengemeinschaft, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 29. Mai 1942.

(W 202²)

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die Namenobligation Nr. 73387 der Hypothekbank Lenzburg, vom 24. Januar 1938, per Fr. 3500, lautend zugunsten Robert Fehlmann-Kieser, in Lenzburg, wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, denselben bis 7. Dezember 1942 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde.

(W 203²)

Lenzburg, den 28. Mai 1942.

Das Bezirksgericht.

Le détenteur de l'obligation au porteur n° 7590 de l'Union de banques suisses, de fr. 5000, 3%, à l'échéance du 15 mai 1944, coupons au 15 mai 1941 et suivants attachés, est sommé de me la produire jusqu'au 15 décembre 1942, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 205²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 3. Juni 1942 ist kraftlos erklärt worden: Schuldbrief vom 29. Dezember 1926, Belg. Serie I, Nr. 3228, von Fr. 5000, zugunsten der Marie Hänni, Johanna sel. gewesene Schneiderin, von und zu Toffen, und lastend auf Grundbuch von Toffen Nrn. 10, 13, 16, 17 und 20.

(W 207)

Belp, den 3. Juni 1942.

Gerichtsschreiber Seftigen:

Dr. S. Wettstein.

Die Obligation Nr. 479 der 4%-Anleihe der Bürgergemeinde (Tagwen) Näfels, vom Jahre 1933, im Betrage von Fr. 1000, mit Coupons Nrn. 15 ff., ist vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus unterm 1. Juni 1942 als kraftlos erklärt worden.

(W 206)

Glarus, den 2. Juni 1942.

Der Zivilgerichtspräsident:

Dr. H. Becker-Lien.

Les titres suivants sont annulés: a) obligation de fr. 5000, 4%, au porteur, n° 9529, de la Banque populaire suisse, Montreux, du 5 avril 1940, coupons au 12 mai 1941 et suivants attachés; b) deux obligations de fr. 1000 chacune, 3½%, au porteur, de même banque, n° 9670 et 9671, du 17 août 1937, coupons au 17 août 1941 et suivants attachés.

(W 209)

Vevey, le 3 juin 1942.

Le président du Tribunal:

Paschoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Bücher usw. — 1942. 30. Mai. Malenau AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 121 vom 29. Mai 1942, Seite 1202). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Mai 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 45 000 durch Ausgabe von 28 neuen Aktien zu Fr. 750 auf Fr. 66 000 erhöht, eingeteilt in 88 Namenaktien zu Fr. 750. Hierauf sind Fr. 26 400 einbezahlt. Die Statuten wurden teilweise revidiert, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderung erfahren: Die Gesellschaft bezweckt den Verlag und Vertrieb von Büchern und die Beteiligung an solchen Unternehmen. Dem Mitglied des Verwaltungsrates Johann Kappeler ist Kollektivunterschrift erteilt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv.

Seifen, chemische Produkte usw. — 30. Mai. Lengweiler & Cie. Aktiengesellschaft, in Thalwil (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 957), Herstellung von Seifen und chemischen Produkten usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Mai 1942 wurde das Fr. 70 000 betragende Grundkapital durch Ausgabe von 30 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll-liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1942. 30. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Rohrbach und Umgebung, mit Sitz in Rohrbach (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 204), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1942 ihre Statuten revidiert und dabei den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sofern sich bei vorschriftsgemässer Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, hat jedes Mitglied einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die Genossenschafter oder durch einmalige Publikation im Anzeiger für das Amt Aarwangen, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv. Sekretär und Geschäftsführer ist der bisherige Sekretär-Kassier Otto Iff, von Auswil, in Rohrbach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

Konfektion, Manufakturwaren. — 29. Mai. Franz Frech, Konfektion und Manufakturwaren, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1940, Seite 1734). Der Inhaber hat den Sitz der Firma nach Zollikofen-Station, Gemeinde Münchenbuchsee, verlegt, wo er seit dem 12. September 1941 eingetragen ist (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1819). Die Firma wird von Amtes wegen im Handelsregister von Bern gelöscht.

29. Mai. Handelsstelle des Schweizerischen Milchkäuferverbandes (Office commercial de l'Union Suisse des Acheteurs de Lait), Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1940, Seite 1813). Die Prokura von Frieda Gammethaler ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Eugen Eigenmann, von Waldkirch (St. Gallen), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen Friedrich Thaler.

29. Mai. Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Société Suisse pour l'Assurance du Mobilier) (Società Svizzera d'Assicurazione Mobiliare), Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1940, Seite 1267). Durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 16. Mai 1942 sind Geschäftsleitung und Zeichnungsberechtigung neu geregelt worden. Der Delegierte des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; Kollektivunterschrift zu zweien führen die Mitglieder der Direktion unter sich und die Prokuristen je zusammen mit einem Mitglied der Direktion. Erloschen ist die Einzelunterschrift des Präsidenten Dr. Emil Lohner, der aber im Ausschuss verbleibt, und des Vizedirektors Walter Schneider. Ferner wurden ernannt: zum Delegierten des Verwaltungsrates und Mitglied des Ausschusses, mit Einzelunterschrift, Hans Pfister, bisher Direktor; zu Mitgliedern der Direktion mit Kollektivunterschrift zu zweien: Direktor Alfred Eggmann und Direktor Dr. Willy Koenig, bisher Vizedirektoren, deren Einzelunterschriften erloschen sind; Vizedirektor Dr. Albert Nadig, von Chur, in Muri bei Bern, und Vizedirektor Dr. Walter Senn, von Buchs bei Aarau, in Bern.

29. Mai. «Zweite Immobiliengesellschaft Friedheim AG.», mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1935, Seite 2721). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma «Zweite Immobiliengesellschaft Friedheim AG. in Liquidation» durch die beiden Verwaltungsräte Werner Bürgi und Walter Garbani; sie zeichnen wie bisher mit Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des Ludwig Steimle ist erloschen.

29. Mai. Wirtegenossenschaft des Kantons Bern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1938, Seite 1326). In der Generalversammlung vom 17. März 1942 wurde an Stelle des verstorbenen Präsidenten und Kassiers Alfred Guggisberg, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsident gewählt: Rudolf Schneider, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Hans Flückiger, bisher Beisitzer, und als Kassier und Sekretär: Max Budiger, welcher das Sekretariat beibehält. Es zeichnen Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier je zu zweien kollektiv.

30. Mai. Fürsorgefonds der Firma Alfred Ramseyer AG., mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen ist am 29. Mai 1942 eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie verfolgt den Zweck, aus dem Stiftungsvermögen und dessen Erträgen Angestellten und Arbeitern der Firma «Alfred Ramseyer AG.» nach Erreichung des 65. Lebensjahres oder bei einem frühern Ausscheiden infolge Krankheit oder Todes gemäss speziellem Reglement eine einmalige Entschädigung auszurichten. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, von welchen zwei von der Stifterfirma, das andere vom Personal und eines als Geschäftsführer bezeichnet wird. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Lucie Ramseyer, von und in Bern, Präsidentin; Fritz Marthaler, von Bern-Bümpliz, in Bern, und Gottfried Frutiger, von Ringgenberg, in Bern, als Geschäftsführer. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Erlachstrasse 16 b, bei der Firma «Alfred Ramseyer AG.».

Bureau de Delémont

26. mai. La société anonyme Service du Gaz Delémont SA. dont le siège est à Delémont (FOSC. du 2 juillet 1934, n° 151, page 1818), a, dans son assemblée générale ordinaire du 9 mai 1942, révisé ses statuts conformément au Code fédéral des obligations révisé. Les dispositions publiées antérieurement n'ont pas subi de modifications. Le capital social de 240 000 fr., divisé en 240 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, est entièrement libéré.

Zug — Zoug — Zugo

1942. 1. Juni. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Zug (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 893). Das Mitglied der Generaldirektion Dr. Peter Vieli wohnt nun in Zürich.

1. Juni. Gebr. Dr. med. Bossard & Cie., Kinderheim, Kollektivgesellschaft, in Unterägeri (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1925, Seite 1937). Der Gesellschafter Dr. med. Konrad Bossard wohnt nun in Unterägeri.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1942. 29. Mai. Aktienziegerei Allschwil, Aktiengesellschaft, in Allschwil (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1940, Seite 1883). An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Oliv Jeker ist gewählt worden Dr. Josef Spieler-Gerster, von Mitlödi und Basel, in Laufen. Er führt die Unterschrift nicht.

29. Mai. Wohlfahrtsfonds der Firma H. & F. Kühni. Unter diesem Namen ist laut öffentlicher Urkunde vom 30. April 1942 eine Stiftung mit Sitz in Allschwil errichtet worden. Sie bezweckt, den im Dienste der Firma «Hans & Fritz Kühni» in Allschwil alt gewordenen Arbeitern und Angestellten Unterstützungen auszurichten, namentlich im Falle ganzer oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit. Die Verwaltung der Stiftung obliegt einem aus 3 Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat. Zur Vertretung der Stiftung ist befugt Hans Kühni-Meier, von Lauperswil, in Basel, Präsident des Stiftungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühlebachweg 11/15.

29. Mai. Aus der Verwaltungskommission der Stiftung unter dem Namen Pensionsstiftung für die Arbeiterschaft der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen, mit Sitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1936, Seite 1147), ist Emil Strübin ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied der Verwaltungskommission wurde gewählt Jacques Leuthold, von Oberrieden, wohnhaft in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, welcher zur Führung der Unterschrift kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten befugt ist.

29. Mai. Milchgenossenschaft Weier, in Eptingen (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1940, Seite 1447). In der Generalversammlung vom 18. November 1940 sind die Statuten geändert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Firma lautet nunmehr Milchgenossenschaft Eptingen-Weier. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen erfolgen in der Regel durch Anschlag im Milch- oder Käsezeilekall, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Neu wurde gewählt Karl Ritter-Schneider, von und in Eptingen, als Vizepräsident. Der bisherige Vizepräsident Fritz Ulmer-Rüegger ist nunmehr Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1942. 30. Mai. Wohngenossenschaft Stampgarten in Chur, mit Sitz in Chur (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1812). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 17. April 1942 die Statuten teilweise revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Mitteilungen erfolgen auf dem Zirkularwege, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten haben keine Veränderungen erfahren. Neu wurde in den Vorstand gewählt Fritz Marti, von Malans, in Chur, als Kassier. Der bisherige Kassier Christian Metz ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier oder dem Buchhalter.

Aargau — Argovie — Argovia

1942. 28. Mai. Käsegenossenschaft Oftringen, mit Sitz in Oftringen (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1930, Seite 2128). Der bisherige Vizepräsident Fritz Glur, von und in Oftringen, ist nun Präsident, während der bisherige Präsident Jakob Heiniger, von Affoltern i. E., in Oftringen, als Vizepräsident im Vorstande verbleibt. Er führt in dieser Eigenschaft weiterhin Kollektivunterschrift. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar. Aktuar und Kassier ist der bisherige Fritz Sutter, von und in Oftringen.

Merzerle, Lingerie. — 29. Mai. Frl. Emma Kutzli, Merzerle, Lingerie, in Zofingen (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1923, Seite 2127). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthof — 29. Mai. Frau Mühlemann, in Buchs bei Aarau (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 964). Die Firma hat die Holz- und Kohlenhandlung an die Firma «Paul Schneider-Eicher», in Aarau, verkauft und verzteigt demzufolge als Natur des Geschäftes nur noch: Gasthof zur Braueri.

29. Mai. Wohlfahrtsfonds des Personals der Firma Mühlebach-Papier AG., Stiftung mit Sitz in Brugg (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1942, Seite 816). Das Mitglied des Stiftungsrates, Dr. Marcel Helstein, wohnt nunmehr in Brugg.

Elektrische Bahnen usw. — 30. Mai. Aktiengesellschaft Kummier & Matter (Société anonyme Kummier & Matter) (Kummier & Matter Limited), Projektierung und Bau von elektrischen Bahnen, Ueberlandleitungen, Anlagen usw., mit Sitz in Aarau (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 532). Direktor Albert Lüscher, von Seon, in Aarau, ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

30. Mai. Unter dem Namen Personalfürsorge-Fonds der Wisa-Gloria-Werke AG. besteht gemäss Urkunde vom 29. Mai 1942 mit Sitz in Lenzburg eine Stiftung. Ihr Zweck ist — unabhängig und in Ergänzung des bereits seit Jahren bestehenden Alterszulagefonds — die Aeufnung von Mitteln und die Verwendung dieser Mittel und deren Erträge zur Fürsorge- und Wohlfahrtsleistungen zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Stifterin unter Einschluss ihrer Familien. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegenwärtig gehören ihm an: Max Buhofen-Widmer, von Reinaeh (Aargau), in Lenzburg, als Präsident, und Hans Sandmeier, von Scengen, in Wildegg, Gemeinde Möriken. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftsdomizil der Stiftung: In den Büroräumen der Firma «Wisa-Gloria-Werke AG.», in Lenzburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Latteria, gelateria. — 1942. 29. maggio. La ditta individuale Giannini Aurelio, latteria e gelateria, in Chiasso (FOSC. del 15 maggio 1936, n° 113, pagina 1189), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Machines pour les arts graphiques, etc. — 1942. 30. mai. J. Bobst & fils SA. (J. Bobst & Sohn AG.), société anonyme dont le siège est à Prilly (FOSC. du 26 octobre 1940). Dans l'assemblée générale extraordinaire du 22 mai 1942, les actionnaires ont décidé: 1° de porter le capital de 500 000 fr., entièrement libéré, à 700 000 fr. comme suit: a) par l'augmentation de la valeur nominale des 2400 actions ordinaires de 5 fr. à 20 fr., soit au total 36 000 fr. prélevés sur les avoirs sociaux; b) de regrouper en une action ordinaire nouvelle de 100 fr. 5 actions anciennes ordinaires de 20 fr., le nombre de celle-ci étant ramené de 2400 à 480; d) par l'émission de 1640 actions nouvelles ordinaires de 100 fr., au porteur, entièrement libérées en espèces; 2° de transformer toutes les actions en actions ordinaires; 3° de modifier les statuts en vue de leur adaptation au Code des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but et objet la fabrication et le commerce de machines, appareils et outillages pour les arts graphiques, de machines spéciales pour le façonnage, l'impression, la manutention et le transport du papier et du carton, l'exploitation d'un atelier de réparations, ainsi que toutes affaires industrielles et commerciales qui s'y rapportent; la fabrication, le commerce et la réparation de tous autres produits manufacturés, industriels et commerciaux, ainsi que toutes les affaires industrielles et commerciales qui s'y rapportent; l'acquisition, l'exploitation et la vente de brevets, de licences, de droits de protection et de procédés de fabrication; la participation à d'autres entreprises industrielles et commerciales, à toutes opérations financières avec d'autres entreprises. Pour la réalisation du but et de l'objet social, la société peut acquérir, administrer, exploiter et aliéner des immeubles, les donner et les prendre en location ou à ferme, constituer des sociétés filiales nouvelles et, d'une manière générale, procéder à toutes les affaires qui se rapportent directement ou indirectement au but et à l'objet social, ou qui sont aptes à le développer. Le capital social est de 700 000 fr., divisé en 7000 actions, au porteur, de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus de la société, les communications se font par lettre recommandée, en tant que la publication n'est pas prévue par la loi.

Gené — Genève — Ginevra

1942. 27. mai. Compagnie pour l'Industrie Radio-Electrique, à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 février 1942, page 352). Dans son assemblée du 18 mai 1942, la société a décidé de porter son capital social de la somme de 50 000 fr. à celle de 250 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social actuel, entièrement libéré, est donc de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Elle a de plus nommé un troisième administrateur en la personne de Léon-Edmond Robert, de nationalité française, à Lyon (France), avec signature individuelle.

28. mai. Société Immobilière Mémont, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1942, page 968). Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1942, la société a décidé: 1° de transformer les 10 actions de 500 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 90 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance chirographaire de 45 000 fr. contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

N° 9

Première quinzaine de mai 1942 — Prima quindicina di maggio 1942

Enregistrements du 15 mai 1942 — Inscrizioni del 15 maggio 1942

176 { *clausurapendente*
Brevets principaux
Brevetti principali } Nr. 220978—221153

Kl. 19 c, Nr. 220995. 30. August 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Belasten der Druckwalzen von Streckwerken. — **Actiengesellschaft Joh. Jacob Rlefer & Cie.,** Klosterstrasse 20, Winterthur (Schweiz).

Kl. 37 a, Nr. 221017. 16. Mai 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines chromhaltigen Azofarbstoffs. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich. 6. Juli 1940.»

- Kl. 37 c, Nr. 221018. 18. Dezember 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines atzbeständigen Beizenfarbstoffes. — **Durand & Huguenin A.-G.**, Fabrikstrasse 40, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Dezember 1939.»
- Kl. 38 b, Nr. 221019. 9. November 1939, 11 Uhr. — Verfahren zur Gewinnung von klarem neutralem Mineralöl. — Heinrich Egli, Dipl.-Ing.-Chemiker, Siriusstrasse 8, Zürich (Schweiz).
- Kl. 38 e, Nr. 221020. 9. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Seifenproduktes. — **Lever Brothers & Unilever Limited**, Port Sunlight (Chester, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 22. November 1938.»
- Kl. 41, Nr. 221021. 21. Januar 1938, 20 Uhr. — Vulkanisierter Gummiartikel und Verfahren zur Herstellung desselben. — Jacob Stein, 276, Ten Eyck Street, Brooklyn-New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 21. Januar 1937.»
- Cl. 44 a, n° 221022. 21 septembre 1939, 19 h. — Objet en magnésium ou alliage de magnésium et procédé pour le fabriquer. — Jean Frasch, 51, Bd. de Lorraine, Clichy (Seine, France). Mandataire: Dr Arnold R. Egli, Zurich. — «Priorité: France, 22 septembre 1938.»
- Cl. 44 a, n° 221023. 18 janvier 1940, 17 h. — Procédé de protection, par action galvanique, d'objets métalliques. — Jean Frasch, 51, Bd. de Lorraine, Clichy (Seine, France). Mandataire: Dr Arnold R. Egli, Zurich. — «Priorité: France, 31 janvier 1939.»
- Kl. 44 b, Nr. 221024. 4. Oktober 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit von Werkstücken aus Magnesium und Magnesiumlegierungen. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1939.»
- Kl. 44 b, Nr. 221025. 28. Oktober 1941, 18½ Uhr. — Reinigungsvorrichtung. — Dr. Alexander Wacker Gesellschaft für elektrochemische Industrie G.m.b.H., Prinzregentenstrasse 20, München 22 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. September 1940.»
- Kl. 45 a, Nr. 221026. 8. September 1941, 20 Uhr. — Schleifer mit Beschickvorrichtung. — **MIAG Mühlenbau und Industrie Aktiengesellschaft**, Braunschweig (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. November 1940.»
- Kl. 45 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221012 (36 o).
- Kl. 46 d, Nr. 221027.* 11. Juli 1941, 12 Uhr. — Einrichtung für den absatzweisen Materialvorschub an Druck- und Stanzpressen und für den Antrieb nachgeschalteter Zusatzapparate. — J. Georg Schick, Werkmeister, Flurhofstrasse 19, St. Gallen O (Schweiz).
- Kl. 48 d, Nr. 221028. 9. November 1939, 20 Uhr. — Zwei- oder Mehrtrommel-Rotationsschablonendrucker. — **Kores-Bureaubedarf A.G.**, Tödi-strasse 61, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. Dezember 1938.»
- Kl. 48 i, Nr. 221029. 2. Mai 1941, 20 Uhr. — Rotationsvervielfältiger mit Klemmvorrichtung. — Wilhelm Ritzertel, Wolframstrasse 87/91, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Mai 1940.»
- Kl. 49 b, Nr. 221030. 26. Juni 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur photographischen Herstellung von Teilungen, Messmarken, Gittern u. dgl. — Firma: Carl Zeiss, Jena (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Juli 1940.»
- Kl. 50 f, Nr. 221031. 26. März 1941, 13 Uhr. — Zeichenbrett mit angelenktem Verschlussdeckel. — **Maßstabfabrik Schaffhausen A.-G.**, Gewerbestrasse 6, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 54 b, Nr. 221032. 18. Juli 1941, 19 Uhr. — Einrichtung an Schneeschuhen zum Verhindern des Rückwärtsgleitens derselben. — Heinrich Bürk, Fabrikant, Wörthstrasse 5, Pforzheim (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Februar 1941.»
- Kl. 54 b, Nr. 221033. 24. Oktober 1941, 18 Uhr. — Mehrschichtig verleimter Ski. — Firma: Heinrich Hammer, Erbach b. Ulm a. d. Donau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Oktober 1940.»
- Kl. 56 c, Nr. 221034. 12. September 1941, 20 Uhr. — Fahrzeug mit zwei nebeneinander auf verschiedenen Seiten des Fahrzeugrahmens angeordneten Rädern, die an den freien Enden zweier Lenker gelagert sind. — Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. September 1940.»
- Kl. 56 f, Nr. 221035. 1. Dezember 1941, 18¼ Uhr. — Stufenlos regelbares, hydraulisches Uebersetzungs- und Umkehrgetriebe, insbesondere für Flab-Geschütz-Richtapparate. — Franz W. Baur, St-Aubin (Neuenburg, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 56 g, Nr. 221036. 9. Januar 1941, 18¼ Uhr. — Luftkühleinrichtung an automatischen Schusswaffen. — **Steyr-Daimler-Puch Aktiengesellschaft**, Schönauerstrasse 5, Steyr (Oberdonau, Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Januar 1940.»
- Kl. 56 g, Nr. 221037. 1. Oktober 1941, 18¼ Uhr. — Abzugsvorrichtung an selbsttätigen Feuerwaffen. — **Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 56/57, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 56 h, n° 221038. 30 décembre 1939, 12 h. — Dispositif pour empêcher la rupture des pivots de l'axe du balancier pour fusées mécaniques à temps et autres pièces d'horlogerie. — **Recherches Etudes Applications Techniques R.E.A.T. S.A.**, 5, Corratierie, Genève (Suisse). Mandataire: FL Rabilloud, Genève. — «Priorité: Luxembourg, 31 décembre 1938.»
- Cl. 57, n° 221039.* 18 juin 1941, 18¼ h. — Installation de défense anti-aérienne. — Gaston Compagnon, 4, Rue de Montbrillant, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 59, Nr. 221040. 14. April 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Bestimmung des Standortes. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1938.»

- Kl. 59, Nr. 221041. 28. Juli 1941, 17¼ Uhr. — Einrichtung zur Uebertragung der Bewegung eines Schwimmers auf ein Anzeigergerät. — **Hermann Schlicht, Ameisenbergstrasse 36, Stuttgart O** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. April 1941.»
- Kl. 59, Nr. 221042. 5. September 1941, 19 Uhr. — Kreiselgerät. — **Luftfahrtgerätewerk Hakenfelde G.m.b.H.**, Streitsstrasse 5—17, Berlin-Spandau (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. August 1940.»
- Kl. 59, Nr. 221043. 2. Oktober 1941, 18 Uhr. — Windfahne zur Messung von Strömungsrichtungen, insbesondere für Flugzeuge. — **Dornier-Werke G.m.b.H.**, Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Dezember 1940.»
- Kl. 60, Nr. 221044. 16. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung insbesondere zum Messen von Flüssigkeitsständen. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Mai 1939.»
- Cl. 61, n° 221045. 13 giugno 1941, ore 19. — Dispositivo cooperante con uno strumento elettrico di controllo di una grandezza per mantenere questa grandezza al valore prefissato, praticamente senza compiere oscillazioni intorno a detto valore. — **S.A.E. Soc. Applicazioni elettrotecniche F.lli Silprandi, Chiesa & C., Milano** (Italia). Mandatari: Bovard & Cie., Berna.
- Kl. 66 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221051 (68).
- Kl. 66 c, Nr. 221046. 9. September 1941, 20 Uhr. — Transformator, insbesondere Stromwandler. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Oktober 1940.»
- Kl. 66 c, Nr. 221047. 9. September 1941, 20 Uhr. — Zusammengebauter Strom- und Spannungswandler, insbesondere für sehr hohe Spannungen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Oktober 1940.»
- Kl. 67. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221116 (116 h).
- Kl. 68, Nr. 221048. 10. Dezember 1939, 7 Uhr. — Rechenwerk für Rechen-, Buchungs- und sonstige Maschinen mit Zählwerken. — René Faigle, Kaufmann, Reparaturwerkstatt für Büromaschinen, Immenweg 20, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
- Kl. 68, Nr. 221049. 28. September 1940, 12¼ Uhr. — Rechenmaschine. — **Monroe Calculating Machine Company**, Orange (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Ver. St. v. A., 30. September 1939.»
- Kl. 68, Nr. 221050. 24. Mai 1941, 13 Uhr. — Rechenmaschine. — **Aktiebolaget Facit, Advidaberg** (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Juni 1940.»
- Kl. 68, Nr. 221051.* 19. November 1941, 16¼ Uhr. — Elektrisches Netzwerk zur Summenbildung von Strömen oder Spannungen. — **Hasler A.G. Werke für Telefonie & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz).
- Kl. 69, Nr. 221052. 6. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Wiedergabe einer stereofonischen Tonaufzeichnung mit gemäss der Lautstärke sich ändernder Mittelschwärzung der Tonspuren. — **Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Februar 1940.»
- Kl. 69, Nr. 221053. 4. März 1941, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Aufzeichnung von Tönen unter Aenderung der Breite der Tonspur. — **Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. März 1940.»
- Kl. 69, Nr. 221054. 8. März 1941, 12¼ Uhr. — Vorrichtung zur Aufzeichnung von Tonschwingungen. — **Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1940.»
- Kl. 69, Nr. 221055. 14. Mai 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Herstellen eines endlosen Schallbandes mit mechanisch abtastbaren Schallspuren und nach diesem Verfahren hergestelltes Schallband. — **Teft-Apparatebau Dr. Daniel K.-G.**, Steinstrasse 17, Porz b. Köln (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Mai 1940.»
- Kl. 69, Nr. 221056. 19. September 1941, 19 Uhr. — Magnettonverfahren. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Oktober 1940.»
- Kl. 70, Nr. 221057. 7. Juni 1941, 12¼ Uhr. — Verfahren zum Projizieren von Stereobildern mit Hilfe zweier verschiedenfarbiger Lichtstrahlenbündel. — Firma: Carl Zeiss, Jena (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1940.»
- Kl. 71 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221038 (56 h).
- Cl. 71 f, n° 221058.* 16 juin 1941, 18 h. — Boîte de montre étanche. — Les Fils de Robert Gyax, 26, Rue du Vallon, Saint-Imier (Berne, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 75 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221102 (112).
- Kl. 76, Nr. 221059. 11. Oktober 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von korrosionsfesten, harten und abriebfesten Gegenständen. — **G. Siebert Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hanau a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juni 1939.»
- Kl. 78 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221105 (113).
- Kl. 78 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221079 (99 a).
- Kl. 79 d, Nr. 221060. 14. November 1941, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von aus einem Kern und aus einer Hülle bestehenden Metalldrähten und nach diesem Verfahren hergestellter Draht. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Oktober 1940.»

- Cl. 79 g, n° 221061. 17 octobre 1941, 20 h. — Clou. — **Tricouni S.A.**, 14, Rue Pierre-Fatio, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, Ing. dipl., Genève.
- Kl. 79 h, Nr. 221062. 7. Februar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Sohlenschonern und nach dem Verfahren hergestellter Sohlenschoner. — **Fritz Ott**, Spezialwerkstätte für Kunstharz-Werkzeuge, Schwaderloch (Aargau, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 79 h, Nr. 221063. 18. Juli 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Apparat zum Lochen und Biegen von Blechstreifen. — **Gottlieb Wildberger**, Scheuchzerstrasse 203, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Cl. 79 k, n° 221064. 13 février 1941, 18 h. — Tour automatique à décolleter. — **Manufacture de Machines du Haut Rhin S.A.**, Cusset (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: France, 20 octobre 1939.»
- Kl. 79 l. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221027 (46 d).
- Cl. 79 m, n° 221065. 23 décembre 1940, 18 1/4 h. — Procédé pour la fabrication de fibres métalliques et installation pour la réalisation de ce procédé. — **La Soudure Electrique Autogène Société Anonyme**, 58—62, Rue des Deux Gares, Andorlecht-Bruxelles (Belgique). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: Belgique, 17 janvier 1940.»
- Kl. 80 a, Nr. 221066. 27. März 1941, 20 Uhr. — Säge mit frei ausladendem Sägeblatt. — **Rudolf Gubik**, Kaulbachstrasse 3, Wien XII (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. April 1940.»
- Kl. 80 c, Nr. 221067. 12. November 1940, 10 Uhr. — Verfahren zum Verleimen von Brettern und ähnlichen langen Gegenständen. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Oktober 1939.»
- Kl. 80 k, Nr. 221068. 10. Oktober 1940, 18 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Platten. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M.; und **J. Brüning & Sohn A.G.**, Lüneburg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1939.»
- Cl. 81, n° 221069. 16 juin 1941, 17 1/2 h. — Procédé de vulcanisation continue d'un objet en caoutchouc de grande longueur, et installation pour la mise en œuvre de ce procédé. — **Compagnie Générale d'Electricité**, 64, Rue la Boétie, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. — «Priorité: France, 16 mars 1940.»
- Kl. 82. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221002 (24 b).
- Kl. 85 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221002 (24 b).
- Cl. 86, n° 221070. 14 juillet 1938, 17 h. — Appareil à raser. — **Emilián Havlicék**, Cité de l'Ouest 5, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Dr. Walthers Schmid, Neuchâtel.
- Kl. 86, Nr. 221071. 5. August 1941, 17 1/2 Uhr. — Antrieb für Kleingeräte, wie Trockenrasierapparate und elektrische Taschenlampen. — **Poudres de Métaux S.A.**, 1, Rue du Grand-Chêne, Lausanne (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 86, Nr. 221072. 5. August 1941, 20 Uhr. — Rasierhobel. — **Harald Stange & Co. A/S.**, Grensen 15, Oslo (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Norwegen, 9. Juli 1940.»
- Cl. 87 a, n° 221073. 14 août 1941, 17 1/2 h. — Outil de serrage. — **Christian Thiery**, 9, Rue Ami-Lullin, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 88. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221116 (116 h).
- Kl. 96 a, Nr. 221074. 10. April 1940, 18 1/4 Uhr. — Sicherungsmutter. — **Charles Westley**, 17, St. Helen's Place, London EC 3 (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Ver. St. v. A., 11. April und 4. August 1939.»
- Kl. 96 a, Nr. 221075. 25. Oktober 1941, 17 Uhr. — Einrichtung zum schraubenlosen Befestigen eines durch eine Platte hindurchzusteckenden Stabes. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 96 b, Nr. 221076. 26. April 1941, 7 1/2 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Verbundguss-Bundlagern. — **Dr. Max Armbruster**, Berlin-Reinickendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Cl. 96 g, n° 221077. 4 mai 1939, 20 h. — Appareil vibrant. — **Albert Irénée Caquot**, 1, Rue Beethoven, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorités: France, 20 mai 1938 et 24 mars 1939.»
- Kl. 96 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221035 (56 f).
- Kl. 97, Nr. 221078. 30. September 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Schmieren von Bowdenkabeln. — **Anton Göldi**, Hauptstrasse 182, Rüthi (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kapfer & Co., Zürich.
- Kl. 99 a, Nr. 221079. 14. Juni 1940, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Herstellen von Presskörpern aus Metallspänen oder Metallpulvern. — **Hans Förster**, Arcisstrasse 43, München 13 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 101 a, Nr. 221080. 22. September 1941, 18 1/4 Uhr. — Pumpe zum Fördern von saurehaltigen Getränken. — **Gottfried Weber**, Restaurant Frohburg, Sihlfeldstrasse 45; und **Adolf Schnarwiler**, Werdhölzstrasse 139, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 104 a, Nr. 221081. 27. November 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Betrieb von Dieselmotoren mit Gas. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft**, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Oktober 1939.»
- Kl. 104 a, Nr. 221082. 4. Februar 1941, 16 Uhr. — Verbrennungsmotor. — **Walter Beyer**, Feldeggrasse 22, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.
- Cl. 104 a, n° 221083. 21 avril 1941, 18 1/2 h. — Groupe moteur alimenté par turbo-compresseur pour engins de navigation aérienne. — **Brevets Aéro-Mécaniques S.A.**, 8, Rue Diday, Genève (Suisse). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 16 novembre 1939.»
- Kl. 104 b, Nr. 221084. 26. Juli 1941, 12 1/4 Uhr. — Sicherheitsvorrichtung an Einspritzbrennkraftmaschinen. — **Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G.**, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Dezember 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 221085. 1. November 1939, 23 Uhr. — Mehrmotorenantrieb für Luftschrauben. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft**, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Oktober 1938.»
- Cl. 108 e, n° 221086. 3 février 1941, 18 h. — Réfrigérant pour liquides. — **Morris Motors Limited**, Osberton Works, Oxford (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: Grande-Bretagne, 15 décembre 1939.»
- Cl. 108 e, n° 221087. 5 février 1941, 18 1/4 h. — Réfrigérant pour liquides. — **Morris Motors Limited**, Osberton Works, Oxford (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorités: Grande-Bretagne, 15 décembre 1939, 22 avril et 21 juin 1940.»
- Kl. 109, Nr. 221088. 13. Januar 1941, 18 1/4 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Trockenelementen. — **Chemische Fabrik von Heyden Aktiengesellschaft**, Radebeul-Dresden (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1940.»
- Kl. 110 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221046 (66 c), 221090/1 (110 d).
- Kl. 110 c, Nr. 221089. 11. Juni 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Stromabnahme bei Unipolarmaschinen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 16. November 1940.»
- Kl. 110 d, Nr. 221090. 1. November 1940, 11 Uhr. — Maschinenanlage zur Erzeugung von stetig regelbaren Wirk- und Blindwiderständen beliebigen Vorzeichens und beliebiger Grösse. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938, 21. Januar, 18. März, 16. Mai, 12. Dezember 1939 und 2. August 1940.»
- Kl. 110 d, Nr. 221091. 26. Mai 1941, 18 Uhr. — Schaltungsanordnung zur Stromverteilung in Maschinen von Leitungsanlagen. — **Patentverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 22. Mai und 7. November 1940.»
- Kl. 111 a, Nr. 221092. 25. Januar 1940, 18 1/2 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines elektrischen Isoliermaterials. — **Dussek Brothers & Company Limited**, Thames Road, Crayford; und **Archibald Walter Thompson**, 27, Kings Avenue, Bromley (Kent, Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 25. Januar 1939.»
- Kl. 111 a, Nr. 221093. 25. Oktober 1941, 14 Uhr. — Klemmenschraube für Oesenanschluss. — **Landis & Gyr A.-G.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 111 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221060 (79 d), 221069 (81).
- Kl. 111 b, Nr. 221094. 14. November 1941, 18 Uhr. — Abdichtung an Druckknopfschaltern. — **Landis & Gyr A.-G.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 111 b, Nr. 221095. 5. November 1941, 18 Uhr. — Anordnung an einem in ein Apparatgehäuse eingebauten Uhrwerk mit Echappement. — **Landis & Gyr A.-G.**, Zug (Schweiz).
- Kl. 111 c, Nr. 221096. 2. April 1940, 21 Uhr. — Massewiderstand, vorzugsweise für Ueberspannungszwecke. — **Firma: C. Conradty**, Spittlertorgraben 9, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. April 1939.»
- Kl. 111 c, Nr. 221097. 14. Oktober 1941, 18 1/4 Uhr. — In gasgefülltem Gefäss untergebrachter Eisendrahtwiderstand. — **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m.b.H.**, Ehrenbergstrasse 11/14, Berlin O 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Oktober 1940.»
- Kl. 111 c, Nr. 221098. 23. Oktober 1941, 12 Uhr. — Regeleinrichtung für Stromerzeuger in Anlagen auf Fahrzeugen, insbesondere Kraftfahrzeugen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. November 1940.»
- Cl. 111 d, n° 221099. 5 janvier 1940, 20 h. — Dispositif de protection pour circuits électriques. — **E.R.A. Patents Limited**, 36, Kingsway, Londres WC 2 (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorités: Grande-Bretagne, 12 janvier et 14 juin 1939.»
- Kl. 111 d, Nr. 221100. 16. Juli 1941, 18 Uhr. — Thermisches Relais als thermisches Abbild des zu schützenden Objekts, insbesondere mit grosser Wärmezeitkonstante. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 221101. 17. September 1941, 17 1/4 Uhr. — Elektrischer Ueberspannungsableiter. — **Almänna Svenska Elektriska Aktiebolaget**, Västerås (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 28. September 1940.»
- Kl. 111 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221096 (111 c).
- Kl. 112, Nr. 221102. 9. Juni 1939, 20 Uhr. — Anisotroper Dauermagnet und Verfahren zu dessen Herstellung. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1938.»
- Kl. 112, Nr. 221103. 4. November 1941, 22 Uhr. — Elektrisches Entladungsgefäss mit mindestens einer die Kathode in nahezu gleichmässigem Abstand umschliessenden, aus gestanzten Metallteilen hergestellten Elektrode. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walthers Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. November 1940.»
- Kl. 112, Nr. 221104. 11. November 1941, 19 Uhr. — Trockengleichrichter-element. — **Chr. Geiler Aktiengesellschaft**, Fabrik für elektrische und feinmechanische Apparate, Brünnenstrasse 66, Bern-Bümpliz (Schweiz).
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221113/4 (116 f).
- Kl. 113, Nr. 221105. 19. September 1941, 15 Uhr. — Schmelzofen. — **Friedrich Grunder**, Clv. Ing., Bruderholzstrasse 20, Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.
- Kl. 114 c, Nr. 221106. 15. September 1941, 19 Uhr. — Einfachhahn für Gasbrenner. — **Junkers & Co. G.m.b.H.**, Junkers Strasse 35/36, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Oktober 1940.»
- Kl. 114 d, Nr. 221107. 28. Februar 1940, 18 Uhr. — Gasanzündeinrichtung. — **Gotthelf Gerber**, Friesenbergstrasse 94, Zürich (Schweiz). Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

- Kl. 114 f, Nr. 221108. 4. Dezember 1939, 14 Uhr. — Brenneinrichtung an Gasverbrauchern mit Brennern verschiedener grosser Leistung. — **Junkers & Co. G.m.b.H.**, Junkers Strasse 35/36, Dessau (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Dezember 1938.»
- Kl. 115 b, Nr. 221109. 21. Mai 1940, 18½ Uhr. — Reflektorlampe mit Einrichtung zur Aenderung der Fokussierung. — **Elektrotechnische Fabrik Schmidt & Co. Gesellschaft m.b.H.**, Bodenbach a. E. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Mai 1939.»
- Kl. 115 b, Nr. 221110. 11. Oktober 1940, 18¼ Uhr. — Elektrische Leuchte. — **Gothaer Metallwaren-Fabrik G.m.b.H.**, Gotha (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Oktober 1939.»
- Kl. 115 b, Nr. 221111. 18. September 1941, 18½ Uhr. — Elektrische Röhrenglühlampe mit glattem Leuchtdraht, insbesondere für optische Zwecke. — **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m.b.H.**, Ehrenbergstrasse 11—14, Berlin O 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1940.»
- Kl. 115 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221071 (86).
- Kl. 115 c, Nr. 221112. 20. Oktober 1941, 20 Uhr. — Elektrische Hochdruckentladungsröhre für Beleuchtungs- oder Strahlungszwecke. — **Dr. Ing. Felix Müller**, Annastrasse 39, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Oktober 1940.»
- Kl. 116 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221021 (41).
- Kl. 116 f, Nr. 221113. 19. März 1941, 21 Uhr. — Röntgeneinrichtung. — **Koch & Sterzel Aktiengesellschaft**, Zwickauerstrasse 40/42, Dresden-A 24 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. März 1940.»
- Cl. 116 f, n° 221114.* 25 juin 1941, 20 h. — Appareil pour le traitement médical par l'électricité. — **Zyma S.A.**, Nyon (Vaud, Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 116 h, Nr. 221115. 27. Juni 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Corpus-luteum-Hormon. — **Chinolin Gyógyszer és Vegyszeti Termékek Gyára R.T. (Dr. Kereszty & Dr. Wolf)**, Tó u., Ujpest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Ungarn, 28. Juni 1938 und 30. Mai 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 221116. 6. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Trocknung von in zu evakuierenden Behältern untergebrachten biologisch aktiven oder andern Substanzen. — **Sharp & Dohme, Incorporated**, Philadelphia (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 7. November 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 221117. 28. Dezember 1939, 18 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Di-(o-methoxy-phenoxy)-propyl-phosphorsäure-esters. — **J. R. Gely A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221118. 1. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Herzglycosids. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221119. 14. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Progesteron. — **Scherling A.G.**, Müllerstrasse 170—172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Mai 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 221120. 17. September 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines schwefelhaltigen Umwandlungsproduktes des Cholesterins. — **Vasenolwerke Dr. Arthur Köpp Kommanditgesellschaft**, Wittenbergerstrasse 2, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. Oktober 1939.»
- Kl. 116 i. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221021 (41).
- Kl. 116 i, Nr. 221121.* 14. Juli 1941, 17½ Uhr. — Einrichtung zur Herstellung von Dauerwellen. — **Ch. Ross & Co.**, Volkmarstrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 118 b, Nr. 221122. 9. Juli 1941, 20 Uhr. — Ausgabevorrichtung für in Bandrollenform befindliche Wertzeichen. — **Walter Neumann**, Gastwirt, Niederwies a. Chemnitz (Sachsen, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Cl. 120 b, n° 221123.* 18 août 1941, 19 h. — Appareil téléphonique. — **Umberto Foa**, p. a. Hôtel International & Terminus, 20, Rue des Alpes, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 120 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221124 (120 f).
- Kl. 120 f, Nr. 221124. 3. Oktober 1941, 18¼ Uhr. — Anordnung zur Phasenregelung in Trägerfrequenzsystemen. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. November 1940.»
- Kl. 120 g, Nr. 221125. 26. Oktober 1939, 20 Uhr. — Ueberlagerungsschaltung mit einer Sekundäremissionsröhre. — **The Mullard Radio Valve Co. Ltd.**, Spencer House, South Place, Finsbury, London EC 2 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 26. Oktober 1938.»
- Kl. 120 g, Nr. 221126. 19. September 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Beseitigung der Störungen, die durch die Körnung des Fluoreszenzmaterials beim Kathodenstrahl-Fernsehapparat auftreten. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. November 1940.»
- Kl. 121 d, Nr. 221127. 9. Juni 1939, 19 Uhr. — Strassenverkehrsregelungsanlage mit Lichtsignalen. — **Hasler A.G. Werke für Telefonie & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 121 d, Nr. 221128. 29. August 1941, 20 Uhr. — Strassenverkehrssäule. — **Hermann Metzger**, Stufenstrasse 7, Stuttgart 13 (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 221129. 6. April 1939, 15 Uhr. — Einsteck- oder Durchsteckplombe. — **Stoba A.G.**, Horn (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, Arbon.
- Kl. 125 b, Nr. 221130. 21. Mai 1940, 18½ Uhr. — Metallbeutel. — **Max Wilhelm Iden**, Heinrich-Barth-Strasse 34, Hamburg 13 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

- Kl. 125 b, Nr. 221131. 16. Mai 1941, 20 Uhr. — Umhüllung an Transportflasche. — **Rudolph Schlrmacher**, Wall 40, Kiel (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. August 1940.»
- Cl. 125 b, n° 221132.* 22 juillet 1941, 17 h. — Tube déformable. — **Hélène Buzzi**, Via Collegiata 3, Muralto (Tessin, Suisse).
- Kl. 126 b, Nr. 221133. 6. Februar 1941, 22 Uhr. — Gleiskette. — **Bodo Mette**, Kaufmann, Kurfürstendamm 160, Berlin-Halensee (Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 221134. 6. Februar 1941, 22 Uhr. — Einrichtung an Gleiskettenfahrzeugen zur elastischen Abstützung des Fahrzeugobertheiles auf den Gleisketten. — **Bodo Mette**, Kaufmann, Kurfürstendamm 160, Berlin-Halensee (Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 221135. 20. Mai 1941, 15 Uhr. — Motorschlepper mit liegend angeordnetem Antriebsmotor. — **Maschinenfabrik Gebr. Kramer G.m.b.H.**, Gutmadingen (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 221136. 20. Mai 1941, 15 Uhr. — Motorschlepper. — **Maschinenfabrik Gebr. Kramer G.m.b.H.**, Gutmadingen (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: Paul Menge, Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 221137. 9. August 1941, 12½ Uhr. — Rohrbruchsicherung für Druckleitungen. — **Alfred Teves Maschinen- u. Armaturen-Fabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Gustavsburgstrasse 31, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1939.»
- Kl. 126 b, Nr. 221138. 27. Oktober 1941, 20 Uhr. — Verstellbare Greifervorrichtung an Raupenfahrzeugen. — **Adolf Andenmatten**, Chessel (Waadt, Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern.
- Kl. 126 d, Nr. 221139. 2. Januar 1941, 10 Uhr. — Vorrichtung zum Abfüllen von Luftreifen mit Druckluft, insbesondere für Fahr- und Motorräder. — **Heinrich Wildmer**, Mechaniker, Dübendorf (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 221140. 18. Juni 1941, 12 Uhr. — Pneumatik-Sicherheitsventil insbesondere für Autos und Velos. — **Willi Stelger**, Kaufmann, Reinach (Aargau, Schweiz).
- Kl. 126 d, Nr. 221141. 16. Oktober 1941, 20 Uhr. — Elastischer Reifen ohne Luftschlauch für Leichtfahrzeuge. — **Frau Marta Wechsler-Isler**, Zypressenstrasse 53, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 126 e, Nr. 221142. 12. Dezember 1940, 4 Uhr. — Fahrradhalter. — **Joseph Oberegger**, Schlossermeister, Albisstrasse 98, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 126 e, Nr. 221143. 8. September 1941, 20 Uhr. — Fahrradhalter. — **A. d. Bader Söhne**, Nordstrasse 24, Zürich (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 126 f, Nr. 221144. 9. Juli 1941, 21 Uhr. — Schutzvorrichtung an Fahrrad. — **Giacomino Spini**, St. Moritz; und **Hans Kunz**, Neugasse 50, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 126 f, Nr. 221145. 20. September 1941, 10 Uhr. — Schutzvorrichtung für Motorrad- und Fahrradsattel gegen Witterungseinflüsse. — **Franz Schwarz**, Maler, «Zur Gerbe», Neugutstrasse 252, Dübendorf (Schweiz).
- Cl. 126 i, n° 221146. 8 novembre 1940, 17¼ h. — Dispositif de changement de vitesse à engrenages épicycloïdaux. — **Sturmey-Archer Gears Limited**; et **William Brown**, 177, Lenton Boulevard, Nottingham (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 i, Nr. 221147. 8. Februar 1941, 16 Uhr. — Reitfahrrad. — **Paul Rudin**, Maler, Münchensteinerstrasse 138, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 126 i, Nr. 221148. 11. Juni 1941, 20 Uhr. — Stirnräder-Wechselgetriebe für Fahrräder. — **Emil Schmid**, Zollikerstrasse 164, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 221149. 18. November 1940, 20 Uhr. — Zugüberwachungs-einrichtung mit Gleistafel und Anzeige der Zugnummer. — **Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin-Siemensstadt (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Dezember 1939.»
- Kl. 127 i, Nr. 221150.* 29. Oktober 1941, 19 Uhr. — Achsmotorenantrieb für elektrische Schienenfahrzeuge. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Cl. 129 b, n° 221151. 12 juin 1941, 19 h. — Dispositif de commande des gouvernes d'un avion, particulièrement mais non exclusivement pour la commande des volets. — **Motosacoche S.A.**, 56, Route des Acacias, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Kl. 129 b, Nr. 221152. 2. Oktober 1941, 18 Uhr. — Flugzeugsteuerung. — **Dornier-Werke G.m.b.H.**, Friedrichshafen a. B. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Januar 1941.»
- Kl. 129 c, Nr. 221153. 17. Oktober 1939, 20 Uhr. — Einrichtung an Flugzeugen zum Antrieb einer Luftschaubenwelle, insbesondere durch mehrere Motoren. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft**, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Oktober 1938.»

73 Zusatzpatente
Brevets additionnels
Brevetti addizionali Nr. 221154—221226

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 7 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221213/4 (79 h).
- Kl. 36 o, Nr. 221154 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-phenyl-4-acetylglutarestersäureamids. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 221155 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-phenyl-4-acetylglutarestersäurenitrils. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 221156 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-isopropyl-4-acetylglutarestersäureamids. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 221157 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-isopropyl-4-acetylglutarestersäurenitrils. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).

- Kl. 36 o, Nr. 221158 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-styryl-4-acetylglutarestersäureamids. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 221159 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-furyl-4-acetylglutarestersäureanilids. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 221164/5 (36 q).
- Kl. 36 p, Nr. 221160 (218074). 20. Februar 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Aethers des Thioamnelins. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 221161 (218074). 20. Februar 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Aethers des Thioamnelins. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 221162 (218074). 20. Februar 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Aethers des Thioamnelins. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 221163 (218074). 20. Februar 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Aethers des Thioamnelins. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1939.»
- Kl. 36 q, Nr. 221164 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines 2-Cyano-3-phenoxy-methyl-4-acetylglutarestersäure-nitrils. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 q, Nr. 221165 (215657). 29. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2-Cyano-3-(3',4'-dimethoxy)-phenyl-4-acetylglutarestersäure-diäthylester. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nrn. 221166 bis 221172 (216418). 9. April 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Mai 1939.»
- Kl. 37 a, Nrn. 221173 bis 221197 (217234). 13. September 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines Stilbenfarbstoffes. — J.R. Geigy A.-G., Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 221198 (217238). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221199 (217238). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221200 (217238). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221201 (217238). 27. April 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. Juni 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221202 (217239). 30. Mai 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Disazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juli 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221203 (217239). 30. Mai 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Disazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juli 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221204 (217239). 30. Mai 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines wasserlöslichen Disazofarbstoffes. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juli 1939.»
- Kl. 37 a, Nr. 221205 (217492). 19. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 221206* (217492). 16. Juni 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 c, Nr. 221207 (215946). 22. August 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Beizenfarbstoffes der Dioxazinreihe. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. September 1938.»
- Kl. 37 e, Nr. 221208 (218891). 11. November 1939, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung des Tetramethylpyridin-p-toluolsulfonates von Kupfer-tetra-(4-pyridyl)phthalocyanin. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Dezember 1938.»
- Kl. 37 e, Nr. 221209 (218891). 11. November 1939, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von metallfreiem Tetra-(4-pyridyl)phthalocyaninmethosulfat. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Dezember 1938.»
- Kl. 37 e, Nr. 221210 (218891). 11. November 1939, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung des Tetramethylpyridin-p-toluolsulfonates des metallfreien Tetra-(4-pyridyl)phthalocyanins. — Imperial Chemical Industries Limited, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 8. Dezember 1938.»
- Kl. 49 a, Nr. 221211 (213623). 11. August 1941, 20 Uhr. — Photographische Kamera mit vom Kameragehäuse zum Objektträger führenden elektrischen Leitungen. — Zeiss Ikon Aktiengesellschaft, Schandauerstrasse 76, Dresden-A. 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Oktober 1940.»
- Kl. 70, Nr. 221212 (213287). 7. Oktober 1941, 17¼ Uhr. — Bildprojektor mit optischem Ausgleich. — Klangfilm Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Saarlandstrasse 19, Berlin SW 11 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1940.»
- Kl. 79 h, Nr. 221213 (217555). 29. Juni 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Boilern. — Fr. Sauter A.G. Fabrik elektr. Apparate, Gotterbarmweg 135, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 79 h, Nr. 221214 (217555). 29. Juni 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Boilern. — Fr. Sauter A.G. Fabrik elektr. Apparate, Gotterbarmweg 135, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 96 g, Nr. 221215 (203756). 21. Dezember 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Aenderung der Grösse der abgegebenen, während des Betriebes gleichbleibenden Kraft bei Vorrichtungen mit einem schneckenförmig ausgebildeten Teil aufweisenden Umformglied. — Firma: Friedrich Deckel, Präzisions-Mechanik & Maschinenbau, Waalkirchnerstrasse 7—13, München 25 (Deutsches Reich). Vertreter: Wilhelm Springmann, Neuenburg. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Dezember 1937.»
- Kl. 116 h, Nr. 221216 (207999). 12. April 1938, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines in 2-Stellung substituierten Imidazolins. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221217 (213149). 3. Januar 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2,2,5,7,8-Pentamethyl-6-oxychroman. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221218 (214043). 27. September 1939, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines niederen Carbonsäureesters des Tocopherols. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Oktober 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 221219 (215775). 5. August 1938, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines basischen Esters. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221220 (215778). 27. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 3,5-Dimethyl-isoxazol-carbonsäure-(4)-di-n-propylamid. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221221 (215778). 27. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 3,5-Dimethyl-isoxazol-carbonsäure-(4)-(N-methyl-anilid). — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221222 (215778). 27. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 3,5-Dimethyl-isoxazol-carbonsäure-(4)-[α-methyl-piperidyl]. — F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 221223 (218522). 23. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Benzolsulfonsäureabkömmlings. — I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. März 1938.»
- Kl. 126 f, Nr. 221224 (211586). 2. Dezember 1940, 17¼ Uhr. — Gepäckträger für Fahrräder. — Walter Gähler, Nieder-Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 f, Nr. 221225 (211586). 2. Dezember 1940, 17¼ Uhr. — Gepäckträger für Fahrräder. — Walter Gähler, Nieder-Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 129 c, Nr. 221226 (205752). 6. Juli 1939, 18½ Uhr. — Selbstregelnder Verstellpropeller, insbesondere für Luftfahrzeuge. — Argus-Motoren Gesellschaft m.b.H., Flottenstrasse 34—42, Berlin-Reinickendorf (Deutsches Reich); und Prof. Dr. Ing. Hans Reissner, Armour Institute of Technology, Chicago (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Ver. St. v. A., 9. Juli 1938 und Deutsches Reich, 3. Juli 1939.»

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 4 a, Nr. 205452. 21. Juli 1938, 19 Uhr. — Mauerwerk. — Max Schäffer, Montreux; und Eugen Wolfinger, Territet (Schweiz). Vertreter: G. Testaz, Montreux. Uebertragung des Anteils Schäffer vom 5. Mai 1942 zugunsten von C. Gartenmann & Cie., Bauspezialitäten, Bern (Schweiz). Vertreter: G. Testaz, Montreux; registriert den 11. Mai 1942.
- Cl. 15 a, n° 213595. 22 avril 1939, 15¼ h. — Baguette de chauffage électrique par radiation. — Etienne Challet, Paris (France); et Entreprises Electriques Fribourgeoises, 25, Boulevard de Pérolles, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne. Transmission de la part Etienne Challet en faveur des Entreprises Electriques Fribourgeoises, 25, Avenue Pérolles, Fribourg (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 11 mai 1942.
- Cl. 15 a, n° 214571. 8 juin 1940, 10 h. — Plaque de chauffe électrique. — Etienne Challet; et Entreprises Electriques Fribourgeoises, Fribourg (Suisse). Mandataires: Bernhard & Cie., Berne. Transmission de la part Etienne Challet en faveur des Entreprises Electriques Fribourgeoises, 25, Avenue Pérolles, Fribourg (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 11 mai 1942.
- Kl. 17 b, Nr. 126382. 13. Mai 1927, 17 Uhr. — Verfahren zur Reinigung von Bieleitungen. — Hugo Lange, Karl-Stauffer-Strasse 1, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Lizenz für die Kantone Waadt, Genf, Wallis, Freiburg und Neuenburg vom 2. April 1942, zugunsten von Ernst Haug, Métropole 7, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942. — Unterlizenz für die Kantone Neuenburg, Freiburg und die waadtländischen Bezirke Payerne, Avenches, Yverdon, Ste-Croix, Moudon, Grandson vom 15. April 1942, zugunsten von Hugo Buscaglia, 12, Avenue Mauborget, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942.

Kl. 17 b, Nr. 163843. 6. Mai 1932, 18½ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Reinigen von Flüssigkeitsleitungen, insbesondere Bierleitungen. — Hugo Lange, Karl-Stauffer-Strasse 1, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Lizenz für die Kantone Waadt, Genf, Wallis, Freiburg und Neuenburg vom 2. April 1942, zugunsten von Ernst Haug, Métropole 7, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942. — Unterlizenz für die Kantone Neuenburg, Freiburg und die waadtländischen Bezirke Payerne, Avenches, Yverdon, Ste-Croix, Moudon, Grandson vom 15. April 1942, zugunsten von Hugo Buscaglia, 12, Avenue Mauborget, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942.

Kl. 17 b, Nr. 210178. 6. Mai 1939, 13 Uhr. — Vorrichtung zum Reinigen und Desinfizieren von Rohrleitungen mittels Druckwasser unter Mithilfe von Reinigungsmitteln. — Hugo Lange, Karl-Stauffer-Strasse 1, Zürich 8 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Lizenz für die Kantone Waadt, Genf, Wallis, Freiburg und Neuenburg vom 2. April 1942, zugunsten von Ernst Haug, Métropole 7, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942. — Unterlizenz für die Kantone Neuenburg, Freiburg und die waadtländischen Bezirke Payerne, Avenches, Yverdon, Ste-Croix, Moudon, Grandson vom 15. April 1942, zugunsten von Hugo Buscaglia, 12, Avenue Mauborget, Lausanne (Schweiz); registriert den 12. Mai 1942.

Kl. 47 e, Nr. 218376. 26. November 1940, 19 Uhr. — Etui für Abonnements, Karten und dergleichen. — Robert Schuler, Florastrasse 11, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich. Verpfändung laut Vereinbarung vom 25. Februar 1942, zugunsten von E. W. Braunwälder, Reklamer, Dreikönigstrasse 16, Zürich 2 (Schweiz); registriert den 4. Mai 1942.

Cl. 49 a, n° 205917. 21 juillet 1938, 17 h. — Dispositif destiné à être monté sur un appareil de prise de vues cinématographiques et permettant l'obtention de fondus automatiques. — Jacques Bogopolsky, ingénieur, Genève (Suisse). Changement de nom. Suivant ordonnance du 26 juin 1940 le nom du titulaire a été changé en: Jacques Bolsey, ingénieur, 13, Route de Chêne, Genève (Suisse); enregistrement du 9 mai 1942.

Kl. 50 a, Nr. 200699. 1. Februar 1938, 19 Uhr. — Verfahren zum Befestigen einer Schutzhülle auf stiftförmigen Gegenständen und Vorrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens. — W. Meyer & Co., Bankgeschäft, Talstrasse 11, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. Uebertragung vom 4. Mai 1942 zugunsten der Cella A.-G. Celluloid-Farbstiften-Fabrik, Rönimoosstrasse 15, Luzern (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 11. Mai 1942.

Kl. 79 n, Nr. 203495. 23. Dezember 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Einsatzhärtung von Werkstücken aus Eisen und Eisenlegierungen. — Naamloze Vennootschap voor Financieringen en Credieten, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 31. Januar 1942, zugunsten von Johannes Cornelis Mink van der Molen, Gerard Doulaan 32, Naarden (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 4. Mai 1942.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi masdatari

Kl. 9 d, Nr. 154464 mit 157824 (154564). Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.
 Kl. 19 c, Nr. 175632. Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Kl. 21 c, Nr. 180654. Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Kl. 54 c, Nr. 220237. «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
 Kl. 79 h, Nr. 204565. Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.
 Kl. 96 c, Nr. 190790. André Schott, Genève.
 Kl. 104 c, Nr. 179847. Fritz Isler, Zürich.
 Kl. 112, Nr. 186078. Naegeli & Co., Bern.
 Kl. 112, Nr. 188431. Naegeli & Co., Bern.
 Kl. 126 b, Nr. 191712. André Schott, Genève.
 Kl. 126 b, Nr. 191713. André Schott, Genève.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(108 Hauptpatente — 108 brevets principaux — 108 brevetti principali)

Kl. 2 b, Nr. 178979. Mistzettmaschine.
 Cl. 2 e, n° 217689. Appareil de chauffage à combustible liquide.
 Kl. 4 b, Nr. 209944. Baustein.
 Kl. 4 d, Nr. 202786. Fenster mit in der Höhenrichtung verschiebbaren Flügeln.
 Kl. 4 d, Nr. 212151. Parkettboden.
 Kl. 4 e, Nr. 217696. Spannvorrichtung für Verschalungen von Betonmauern.
 Kl. 6 c, Nr. 194385. Verfahren zur Herstellung heller Beläge.
 Kl. 7 a, Nr. 216893. Rauchrohrmantel.
 Cl. 7 c, n° 186778. Installation de conditionnement de l'air.
 Kl. 7 e, Nr. 169994. Warmwassererzeugungsanlage mit Gasfeuerung, insbesondere für Badzwecke.
 Kl. 7 g, Nr. 216633. Radiator.
 Cl. 10 b, n° 201228. Fenêtre à imposte mobile.
 Kl. 12 b, Nr. 179726. Anfeuerungsmittel und Verfahren zu seiner Herstellung.
 Kl. 13 i, Nr. 198084. Einrichtung zum Regulieren des Zuges im Kamin einer Heizanlage.
 Kl. 14 d, Nr. 196588. Steuereinrichtung an Anlagen zum Extrahieren von Kohlenwasserstoffen aus Gasen.
 Kl. 15 c, Nr. 171649. Bodenreinigungsgerät mit an einem Stiel befestigtem Holzwollehalter.
 Cl. 15 k, n° 191812. Bras support pour linge.
 Kl. 18 b, Nr. 180933. Verfahren zur Herstellung von Fäden oder Fasern wolleähnlichen Charakters aus Celluloselösungen.

Kl. 19 c, Nr. 211093. Spinn- oder Zwirnsplindel.
 Kl. 22 i, Nr. 217745. Verfahren und Vorrichtung zum Dekorieren von Stoffbahnen.
 Kl. 23 a, Nr. 217747. Strickmaschine mit verstellbarem Nadelbett.
 Kl. 24 a, Nr. 164522. Verfahren zur Herstellung von Präparaten von stärkeabbauenden Enzymen.
 Cl. 25 a, n° 179052. Col rabattu pour chemise.
 Kl. 25 b, Nr. 202530. Mit einer Einlage versteifte Reversspitze und Verfahren zu deren Herstellung.
 Kl. 27 a, Nr. 206695. Schuheinlage.
 Cl. 27 c, n° 202230. Dispositif presseur accessoire de machine pour la mise sur forme de chaussures.
 Kl. 28 a, Nr. 202839. Deckverschluss an Kannen, insbesondere Rahm- und Milchtransportkannen.
 Kl. 36 h, Nr. 201280. Elektrode.
 Kl. 36 o, Nr. 149689. Verfahren zur Herstellung von Cellulosederivatlösungen.
 Kl. 36 o, Nr. 197579. Verfahren zur Darstellung einer Δ^5 -ungesättigten 3-epi-Oxyverbindung der Cyclopentano-hydrophenanthrenreihe.
 Kl. 38 a, Nr. 146868. Verfahren zur Herstellung von reinem inaktivem Menthol.
 Kl. 38 e, Nr. 193628. Verfahren zur Herstellung eines kosmetisch wertvollen Ueberfettungsmittels für Seifen, insbesondere für Toiletten- und Transparent-Seifen.
 Kl. 46 b, Nr. 205189. Papierbeutel.
 Kl. 47 e, Nr. 217782. Einrichtung zum Zusammenfassen gelochter Blätter, Hefte oder dgl. in einem Ordner.
 Kl. 48 e, Nr. 207527. Bogenablagevorrichtung für Druckmaschinen, insbesondere für Schnellpressen.
 Kl. 49 a, Nr. 152914. Verschluss für Moment- und Zeitaufnahmen an Reflexkameras.
 Kl. 49 a, Nr. 193363. Vorrichtung zur Aufnahme von Additivfarbfilmen.
 Kl. 54 b, Nr. 189894. Rollschuh.
 Kl. 54 b, Nr. 201026. Skibindung.
 Kl. 56 f, Nr. 198438. Zielübungsgerät.
 Kl. 61, Nr. 213280. Thermometer, insbesondere für Brat-, Backöfen oder dergleichen.
 Kl. 66 c, Nr. 211971. Kompensationsmessanordnung, bei der eine in Abhängigkeit von der Messgrösse einen Strom regelnde Impedanz von einem ein Mess- und Kompensationssystem enthaltenden Einstellgerät beeinflusst wird.
 Kl. 68, Nr. 131846. Multiplikationsmaschine.
 Cl. 68, n° 157085. Machine à calculer.
 Kl. 70, Nr. 188660. Scheinwerfer, dessen reflektierende Fläche die Form eines Ellipsoidabschnittes besitzt.
 Kl. 70, Nr. 206228. Bildschirm für Filmwiedergabe.
 Kl. 70, Nr. 206978. Bildschirm für Film-, insbesondere Tonfilmwiedergabe.
 Kl. 70, Nr. 210372. Stereoskopisches Laufbildaufnahmegerät.
 Kl. 71 h, Nr. 180109. Armbanduhr mit Weckeinrichtung.
 Cl. 71 k, n° 201343. Chronographe à poussoir de commande.
 Kl. 75 b, Nr. 192627. Unmagnetischer Bandagedraht.
 Cl. 77, n° 212477. Procédé pour l'extraction des métaux précieux contenus dans des concentrés de minerais renfermant du fer.
 Kl. 78 c, Nr. 207235. Verfahren zur Herstellung von Muffenrohren aus Stahl.
 Kl. 79 h, Nr. 196720. Verfahren zur Herstellung einer Einrichtung an Dosendeckeln, die bei mittels des Deckels verschlossener Dose das Abheben des Deckels ermöglicht.
 Kl. 80 a, Nr. 188671. Sägevorrichtung.
 Kl. 80 h, Nr. 207567. Vorrichtung zum Imprägnieren von Leitungsmasten und anderen Stangen aus Holz.
 Cl. 94, n° 208401. Article de fantaisie élastique.
 Kl. 95, Nr. 216028. Schutzvorrichtung für brennende Zigarren und Zigaretten.
 Kl. 96 c, Nr. 206789. Elastische Gelenkverbindung.
 Kl. 103 c, Nr. 160836. Radial beaufschlagte Dampfturbine.
 Kl. 103 c, Nr. 213314. Laufrad für Dampf- oder Gasturbinen.
 Kl. 104 c, Nr. 152344. Brennstoffpumpe mit Rückströmorgan für Einspritzmotoren.
 Kl. 104 e, Nr. 171817. Einspritzpumpe für Brennkraftmaschinen.
 Kl. 104 c, Nr. 174166. Zündeinrichtung mit einer Einrichtung zum Verstellen des Zündzeitpunktes.
 Kl. 104 c, Nr. 186929. Verfahren zur Herstellung von Leichtmetallkolben für Brennkraftmaschinen.
 Kl. 104 d, Nr. 214977. Gasturbinenanlage.
 Kl. 108 e, Nr. 204041. Aus Eisenblech bestehender Wärmeaustauscher für Kühlräume.
 Kl. 110 a, Nr. 207255. Hochspannungsanlage.
 Kl. 110 b, Nr. 179214. Fliehkraftanlasser an elektrischen Motoren.
 Kl. 110 c, Nr. 192666. Antriebsmotor für elektrische Fahrzeuge.
 Kl. 111 a, Nr. 170205. Metallrohr für die Verlegung elektrischer Leitungen.
 Kl. 111 b, Nr. 171840. Wechselstromschalter mit Lichtbogenlöschung durch strömendes Druckgas oder Dampf.
 Kl. 111 d, Nr. 129710. Schaltung zur Verhütung der Selbsterregung netzfreier Frequenz von Kommutatorkaskaden.
 Kl. 111 d, Nr. 177045. Verfahren zur Einstellung der Ueberschlagsspannung längs einer elektrischen Hochspannungsleitung.

- Kl. 111 d, Nr. 188426. Schutz Einrichtung für ein elektrisches Netz.
 Kl. 111 d, Nr. 216532. Temperaturabhängige Steuereinrichtung.
 Kl. 112, Nr. 196459. Drehkondensator, dessen Statorplatten auf Isolierstoffbolzen in der Drehkondensatorwanne gelagert sind.
 Kl. 112, Nr. 206838. Schaltung mit vollständig mit Netzwechselstrom betriebenen Oszillatorröhren, zur Erzeugung einer von jeder Unterbrechung freien Hochfrequenzspannung.
 Kl. 114 b, Nr. 217881. Leuchtkörper.
 Kl. 114 c, Nr. 146387. Gasluftmischhahn.
 Kl. 115 c, Nr. 186087. Elektrische Hochdruck-Metallampflampe.
 Kl. 115 c, Nr. 206845. Verfahren zum Betrieb von elektrodenlosen Leuchtröhren im Hochfrequenzfeld.
 Kl. 115 c, Nr. 206846. Verfahren zur dauerhaften Erregung von mehreren auswechselbaren, gasgefüllten Leuchtröhren in einem Hochfrequenzfeld.
 Kl. 116 b, Nr. 201758. Künstlicher Zahn.
 Kl. 116 h, Nr. 188444. Verfahren zur Herstellung von Δ^{45} -trans-Dehydroandrosteron.
 Kl. 116 h, Nr. 190538. Verfahren zur Herstellung von Estern mehrkerniger Oxyketone.
 Kl. 116 h, Nr. 197426. Verfahren zur Darstellung einer C,C-disubstituierten Thiobarbitursäure.
 Kl. 116 h, Nr. 202974. Verfahren zur Darstellung einer C,C-disubstituierten Thiobarbitursäure.
 Kl. 116 i, Nr. 134784. Verfahren zur Herstellung von Sauerstoffpräparaten für die Zwecke der Luftreinigung, insbesondere für die Verwendung in Atmungsapparaten.
 Kl. 116 i, Nr. 188447. Verfahren zur Vermeidung des Verwesungsgeruches von Leichen.
 Cl. 116 l, n° 194583. Pince pour soins corporels.
 Kl. 120 a, Nr. 128601. Fernmeldeeinrichtung.
 Kl. 120 a, Nr. 137596. Schaltungsanordnung zur Übertragung elektrischer Impulse.
 Kl. 120 b, Nr. 202982. Einrichtung mit mindestens zwei Sprechwegen in Fernsprechanlagen.
 Kl. 120 e, Nr. 133625. Schaltungsanordnung für Fernmelde-, insbesondere Fernsprechanlagen.
 Kl. 120 f, Nr. 191692. Schaltungsanordnung zur Erhöhung der Trennschärfe von elektrischen Schwingungskreisen.
 Kl. 120 f, Nr. 200492. Lufttraumatisierte elektrische Leitung.
 Kl. 120 f, Nr. 208655. Tragbarer Sender-Empfänger für drahtlose Übertragung.
 Kl. 125 b, Nr. 171907. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Bandisenverschlüssen mittelst ineinandergreifender Einschnitte in den miteinander zu verbindenden Bandenden.
 Kl. 125 b, Nr. 217904. Für den Postversand bestimmte, Rauchwaren, wie Stumpen oder dgl. enthaltende Schachtelverpackung.
 Kl. 126 a, Nr. 206337. Schlittenzug.
 Cl. 126 b, n° 155290. Procédé et dispositif de réglage de la résistance à l'écoulement d'un fluide.
 Kl. 126 b, Nr. 176177. Zündanlage mit einer Ladekontrollampe und Batterie und mit der Anlage zusammenwirkendes Schloss zum Verriegeln der Lenkeinrichtung und der Zündung für Kraftfahrzeuge.
 Kl. 126 b, Nr. 194919. Karosserie für Omnibusse mit Oberlichtfenstern.
 Kl. 126 b, Nr. 207152. Selbsttätige Automobil-Warmwasserheizung.
 Kl. 126 f, Nr. 208675. Halter für Fahrrad-Dynamos.
 Cl. 127 g, n° 212770. Dispositif pour permettre d'amener successivement sur un wagon quelconque d'un train le chargement de chacun des wagons qui le composent.
 Cl. 127 k, n° 200233. Isolateur de section pour lignes de traction.

(8 Zusatzpatente — 8 brevets additionnels — 8 brevetti addizionali)

- Kl. 54 b, Nr. 208293 bis 208294 (201026). Skibindung.
 Cl. 71 k, n° 204722 (201343). Chronographe à poussoir de commande.
 Kl. 110 b, Nr. 184797 (179214). Fliehkraftanlasser an elektrischen Motoren.
 Kl. 111 d, Nr. 153723 (129710). Schaltung zur Verhütung der Selbst-erregung netzfremder Frequenz von Kommutatorkaskaden.
 Kl. 116 h, Nr. 192071 (188444). Verfahren zur Herstellung von Δ^{45} -Androsten-3,17-diol.
 Kl. 116 h, Nr. 202780 (197426). Verfahren zur Darstellung einer C,C-disubstituierten Thiobarbitursäure.
 Kl. 116 h, Nr. 203064 (197579). Verfahren zur Darstellung einer Δ^4 -ungesättigten 3-epi-Oxyverbindung der Cyclopentano-hydrophenanthrenreihe.
 Kl. 116 i, Nr. 141234 (134784). Verfahren zur Herstellung von Sauerstoffpräparaten für die Zwecke der Luftreinigung, insbesondere für die Verwendung in Atmungsapparaten.

Verzeichnis der am 16. Mai 1942 veröffentlichten 308 Patentschriften

Liste des 308 exposés d'invention publiés le 16 mai 1942
 Lista dei 308 esposti d'invenzione pubblicati il 16 maggio 1942

214398	219143	219228	219285	219329	219375	219429	219497
215683	219145	219229	219286	219330	219376	219430	219498
216209	219148	219230	219287	219331	219377	219431	219501
217253	219159	219233	219288	219334	219378	219433	219502
217436	219164	219234	219289	219335	219379	219434	219503
217438	219168	219235	219290	219337	219381	219440	219504
217542	219173	219236	219291	219339	219382	219442	219506
217993	219174	219239	219292	219340	219383	219443	219507
218115	219176	219240	219293	219341	219384	219444	219508
218127	219178	219242	219294	219342	219385	219445	219511
218204	219180	219246	219295	219343	219388	219446	219513
218328	219183	219248	219297	219344	219389	219447	219517
218392	219185	219249	219298	219345	219390	219448	219521
218502	219189	219250	219299	219346	219392	219451	219525
218685	219192	219251	219300	219347	219394	219452	219526
218726	219194	219252	219301	219348	219395	219454	219535
218924	219196	219254	219302	219349	219396	219455	219537
218937	219197	219258	219303	219350	219397	219457	219538
218953	219198	219259	219304	219351	219398	219458	219545
219004	219199	219260	219305	219352	219399	219468	219548
219028	219200	219261	219306	219353	219400	219469	219549
219038	219201	219262	219307	219354	219401	219470	219551
219055	219202	219264	219308	219355	219404	219471	219552
219065	219204	219268	219310	219356	219405	219476	219559
219070	219206	219269	219311	219358	219406	219477	219560
219079	219207	219271	219312	219359	219407	219479	219562
219088	219209	219272	219314	219362	219408	219480	219566
219100	219211	219273	219315	219363	219410	219481	219569
219102	219213	219274	219316	219364	219411	219482	219571
219105	219214	219275	219317	219365	219412	219483	219573
219110	219215	219276	219318	219366	219413	219484	219574
219114	219216	219277	219320	219367	219414	219485	219630
219115	219217	219278	219321	219368	219415	219487	219637
219116	219218	219279	219322	219369	219416	219488	220046
219117	219220	219280	219323	219370	219418	219489	220062
219119	219221	219281	219324	219371	219420	219490	
219133	219222	219282	219325	219372	219421	219494	
219137	219223	219283	219327	219373	219424	219495	
219142	219224	219284	219328	219374	219426	219496	

Die Patentschriften Nrn. 219774 und 220158 werden nicht veröffentlicht.
 Les exposés d'invention n° 219774 et 220158 ne seront pas publiés.
 Gli esposti d'invenzione n° 219774 e 220158 non verranno pubblicati.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

AG. Bündner Kraftwerke, Klosters

Bekanntmachung an die Gläubiger der AG. Bündner Kraftwerke.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der AG. Bündner Kraftwerke vom 15. Mai 1942 hat gemäss Art. 732/734 OR. die Herabsetzung des Grundkapitals von nominal Fr. 33 314 500 durch Rückzahlung auf nominal Fr. 16 000 000 und die Begebung eines 3¼%-Obligationenlehens von nominal Fr. 10 000 000 beschlossen.

Diese Beschlussfassung ist erfolgt auf Grund des gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Revisionsberichtes vom 25. April 1942 der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Zürich, die an der massgebenden Generalversammlung vertreten war.

Dieser Revisionsbericht spricht sich über die Herabsetzung des Grundkapitals und die Deckung der Forderungen der Gläubiger wie folgt aus:

Zürich, den 25. April 1942.

«An die

Generalversammlung der Aktionäre der AG. Bündner Kraftwerke, Klosters.

Ihr Verwaltungsrat hat uns beauftragt, im Sinne von Art. 732 OR. zu prüfen, ob nach Herabsetzung des Grundkapitals Ihrer Gesellschaft, wie sie im Sonderbericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Mai 1942 dargelegt ist, die Gläubiger der Gesellschaft noch als voll gedeckt betrachtet werden können.

Wir haben diese Prüfung gestützt auf die Bilanz per 31. Dezember 1941 durchgeführt. Diese Bilanz wurde von uns im Sinne von Art. 723 OR. geprüft. Für die Beurteilung der Anlagen wurde im weitem das Gutachten eines Sachverständigen eingeholt.

Auf Grund unserer Prüfung und des eingeholten Expertengutachtens über den Wert der Anlagen bestätigen wir, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach Durchführung der vorgeschlagenen Herabsetzung des Grundkapitals und nach Vornahme der vorgeschlagenen Gewinnverteilung für 1941 durch die Aktiven voll gedeckt sind.

Hochachtungsvoll

Schweizerische Treuhandgesellschaft:
 Reutener. ppa. Fischer.»

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäss gesetzlicher Vorschrift dreimal. Die Gläubiger der Gesellschaft können binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen an das Notariat Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 96¹)

Klosters, den 16. Mai 1942.

AG. Bündner Kraftwerke:
 Der Verwaltungsrat.

Erlenbach-Zweismmen-Bahn

Die Inhaber von Obligationen des Anleihe II. (ursprünglich I.) Hypothek vom 20. Februar 1902 im Betrage von Fr. 1 800 000 und des

Anleihe III. Hypothek vom 19. Juni 1922 im Betrage von Fr. 130 000 werden gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 1. Oktober 1935/19. Dezember 1941, eingeladen, an den am Samstag, den 20. Juni 1942, um 10 Uhr 30 (Präsenzliste von 10 Uhr 15 an) im Restaurant Bürgerhaus in Bern unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden gemeinsamen

Obligationärversammlungen

teilzunehmen zu getrennter Beschlussfassung über folgende Anträge:

A. Versammlung der Inhaber der Obligationen II. (ursprünglich I.) Hypothek von 1902:

Verzicht auf 50% des Kapitals und auf sämtliche rückständigen Zinsen (vorbehaltlich der Zahlung des titelgemässen Zinses pro 1941 und der Nachzahlung rückständiger Zinsen aus dem Jahresergebnis 1941) gegen Rückzahlung von Fr. 500 per 30. Juni 1942, nebst 4% Zins p. a. seit 1. Januar 1942 bis 30. Juni 1942, d. h. 2%.

B. Versammlung der Inhaber der Obligationen III. Hypothek von 1922:

Verzicht auf 75% des Kapitals gegen Rückzahlung von Fr. 25 per 30. Juni 1942.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 19. Juni 1942 bei der Kantonalbank von Bern in Bern gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht notwendig. (AA. 100²)

Lausanne, den 28. Mai 1942.

Ziegler, Bundesrichter.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 3 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Förderung der Benzolwaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers

(Vom 2. Juni 1942)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 12. März 1940 betreffend die Förderung der Benzolwaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers,

gestützt auf Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. Februar 1941 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), verfügt:

Art. 1. Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt) ist ermächtigt, über Erzeugung, Lagerhaltung, Verteilung, Vermittlung, Abgabe, Bezug, Ablieferungspflicht, Verarbeitung, Verwendung und Verbrauch von Teer und Teerprodukten aller Art sowie von Rohbenzol Vorschriften zu erlassen und Einzelweisungen zu erteilen.

Insbesondere ist sie befugt, den Produzenten von Rohteeren aller Art und den Teerdestillationswerken ein verbindliches Programm für die Erzeugung und Verarbeitung von Teer und Teerprodukten vorzuschreiben und dessen Durchführung zu überwachen.

Die Sektion kann die Gaswerke zur Auswaschung des Benzols aus dem von ihnen erzeugten Gas verpflichten.

Art. 2. Die Sektion ist ermächtigt, Erhebungen und Bestandesaufnahmen durchzuführen und Produzenten, Importeure, Händler, Verarbeiter und Verbraucher von produziertem, importiertem und verarbeitetem Teer und Teerprodukten aller Art sowie von Rohbenzol zur Führung von Kontrollen und Büchern sowie zu periodischen Meldungen zu verpflichten. Die Firmen sind gehalten, der Sektion oder den von ihr mit der Kontrolle beauftragten Stellen jede Auskunft zu erteilen und alle Unterlagen zur Verfügung zu stellen; ebenso ist den beauftragten Kontrollorganen der Zutritt zu den Fabrikations-, Lager- und Geschäftsräumen gestattet.

Ueber ihre Feststellungen und Wahrnehmungen dürfen die mit der Durchführung betrauten Organe nur der Sektion Auskunft geben. Sie sind gegenüber ändern Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 4. Juni 1942 in Kraft.

Die Sektion ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt.

Mit dem Inkrafttreten dieser Verfügung werden die Verfügungen des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes Nr. 1 vom 27. Juni 1940 und Nr. 2 vom 29. März 1941 betreffend die Förderung der Benzolwaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers aufgehoben.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügungen eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

126. 4. 6. 42.

Welsung Nr. 1

der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betreffend die Förderung der Benzolwaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers

(Vom 2. Juni 1942)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 3 des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 2. Juni 1942, betreffend die Förderung der Benzolwaschung, der Teerproduktion und die Aufarbeitung des Teers

verfügt:

Art. 1. Rohteer: Erfassung, Aufarbeitung und Ablieferungspflicht. Sämtlicher Rohteer aus Gaswerken, Destillationseinrichtungen, stationären Generatorenanlagen und anderen Betrieben, der durch Entgasung und Vergasung von Steinkohle, Braunkohle, Torf, Holz, Gasöl usw. anfällt oder importiert wird, muss zwecks Gewinnung kriegswirtschaftlich wichtiger Produkte an eine zweckmässige Destillationsanlage gemäss den Vorschriften dieser Weisung abgeliefert werden.

Ohne Bewilligung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachfolgend «Sektion» genannt) darf Rohteer im eigenen Betrieb nicht verwendet werden.

Art. 2. Gaswerksrohtee. a) Steinkohlenrohteer: Die Gaswerke sind verpflichtet, den Teerdestillationswerken einen wasserarmen Steinkohlenrohteer (maximal 5% Wassergehalt) abzuliefern.

b) Holz- und Torfentgasung: Bevor das Holz- und Torfgas dem Steinkohlengas zugemischt wird, muss das Holz- und Torfgas unter Verwendung einer separaten Vorlage und durch separate Kühlung oder durch den Glühbetrieb restlos von Holz- und Torfteer befreit werden.

Der anfallende Holz- und Torfteer muss getrennt vom übrigen Teer aufgefangen und gelagert werden.

Art. 3. Destillationsvorschriften für Rohteer. Die Ausbeute an Leicht- und Mittelschweröl aus der Destillation von Steinkohlen-, Braunkohlen-, Lignitkohlen- und Gasölteer ist im Laboratoriumsversuch durch die Destillation des Teers bis zu einer Temperatur von 270° C festzustellen. Im praktischen Betrieben darf die Gesamtausbeute 90% der laboratoriumsmässig festgestellten nicht unterschreiten. Die Sektion wird die Mengen der zu gewinnenden übrigen Destillationsprodukte durch Einzelweisung an die Teerdestillationswerke festsetzen.

Teerdestillationsanlagen, die nicht in der Lage sind, die Vorschriften dieser Weisung einzuhalten, sind einzustellen.

Art. 4. Herstellung von Strassenteer. Bei der Herstellung von Strassenteeren sind die von der Vereinigung schweizerischer Strassenfachmänner (VSS.) und vom Schweizerischen Verband für Materialprüfungen der Technik herausgegebenen «Richtlinien für Baustoffe zu bituminösen Strassendecken» vom Juli 1939 einzuhalten.

Art. 5. Abgabe von Rohteerdestillationsprodukten. Die nach Art. 3 in den Destillationsbetrieben anfallenden Leicht- und Mittelschweröle müssen den von der Sektion bezeichneten Betrieben für die weitere Fraktionierung abgeliefert werden.

Art. 6. Produktion, Abgabe und Verwendung von Rohbenzol. Die Sektion setzt die von den einzelnen Gaswerken zu gewinnenden Mengen Rohbenzol durch Einzelweisungen an die Gaswerke fest.

Das in den Gaswerken gewonnene Rohbenzol darf weder zum Betrieb von Motoren noch für irgendwelche andere Zwecke verwendet werden, sondern muss zwecks Gewinnung kriegswirtschaftlich wichtiger Produkte an eine hierfür eingerichtete Benzolverarbeitungsanlage abgeliefert werden.

Art. 7. Import von Teerprodukten. Importierte Teerprodukte dürfen ohne Bewilligung der Sektion weder abgegeben noch im eigenen Betrieb verbraucht werden. Importe müssen der Sektion sofort nach Eingang der Ware gemeldet werden.

Art. 8. Buchführungspflicht. Produzenten, Importeure und Händler sowie Destillationswerke und Verbraucher von Teer, Teerprodukten und Rohbenzol sind verpflichtet, über Produktion, Bezug, Abgabe, Verarbeitung, Eigenverbrauch und Lagerhaltung genau Buch zu führen.

Art. 9. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 4. Juni 1942 in Kraft.

126. 4. 6. 42.

Ordonnance n° 3 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail tendant à développer l'extraction du benzol ainsi que la production et le traitement du goudron de houille

(Du 2 juin 1942)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mars 1940 tendant à développer l'extraction du benzol par les usines à gaz ainsi que la production et le traitement du goudron de houille;

vu l'ordonnance n° 21 du département fédéral de l'économie publique du 19 février 1941 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), arrête:

Article premier. La section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après «section») est autorisée à édicter des prescriptions et à prendre des décisions d'espèce concernant la production, l'emmagasinage, la distribution, le commerce, la livraison, l'acquisition, le régime de la livraison obligatoire, le traitement, l'emploi et la consommation du goudron et des produits de tout genre à base de goudron ainsi que du benzol brut.

Elle est notamment autorisée à établir, à l'intention des producteurs de goudrons bruts de tout genre et des usines de distillation de goudron, un programme obligatoire pour la production et le traitement du goudron et des produits à base de goudron, ainsi qu'à surveiller l'exécution de ce programme.

Elle peut obliger les usines à gaz à extraire le benzol du gaz qu'elles produisent.

Art. 2. La section est autorisée à procéder à des enquêtes et des inventaires ainsi qu'à prescrire aux producteurs, importateurs, commerçants, entreprises de transformation et consommateurs de goudron produit, importé et traité, ainsi que de produits de tout genre à base de goudron et de benzol brut, d'exécuter des contrôles, de tenir des livres et de communiquer périodiquement des renseignements. Les entreprises devront fournir à la section et à ses organes de contrôle tout renseignement qui leur sera demandé

et mettre à leur disposition tout document utile; elles devront aussi accorder aux agents du contrôle accès à leurs locaux de fabrication, d'emmagasinage et de vente.

Les agents d'exécution ne pourront communiquer qu'à la section leurs constatations et observations. A l'égard d'autres personnes, ils sont tenus au secret.

Art. 3. Celui qui contrevient à la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, sera puni selon les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 4 juin 1942.

La section en assurera l'exécution et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet.

La présente ordonnance abroge, dès son entrée en vigueur, les ordonnances de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail n° 1 du 27 juin 1940 et n° 2 du 29 mars 1941 tendant à développer l'extraction du benzol, ainsi que la production et le traitement du goudron de houille.

Les faits qui se sont passés sous l'empire des ordonnances abrogées restent régis par elles. 126. 4. 6. 42.

Instructions n° 1

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail tendant à développer l'extraction du benzol, ainsi que la production et le traitement du goudron de houille.

(Du 2 juin 1942)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 3 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 2 juin 1942, tendant à développer l'extraction du benzol ainsi que la production et le traitement du goudron de houille, arrête:

Article premier. Obligation de recueillir, de traiter et de livrer le goudron brut. La totalité du goudron brut qui provient de la distillation et de la gazéification de la houille, du lignite, de la tourbe, du bois, de l'huile à gaz, etc., par les usines à gaz, les usines de distillation, les installations fixes de générateurs à gaz et les autres exploitations, ou qui est importé, doit être livré selon les présentes instructions à une usine de distillation en mesure de récupérer les produits importants pour l'économie de guerre.

Il est interdit, sans l'autorisation de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (appelée ci-après « Section »), d'employer le goudron brut dans l'usine productrice.

Art. 2. Goudrons bruts produits par les usines à gaz. a) Goudron brut tiré de la houille: Les usines à gaz sont tenues de livrer aux usines de distillation de goudron un goudron brut de houille à faible teneur en eau (au plus 5%).

b) Distillation du bois et de la tourbe: Avant d'être mélangé au gaz de houille, le gaz de bois et de tourbe doit être entièrement débarrassé du goudron de bois et de tourbe, soit par l'emploi d'un barillet, soit par l'emploi d'un barillet supplémentaire, soit par refroidissement, soit par distillation à couche incandescente.

Le goudron de bois et de tourbe doit être recueilli et emmagasiné indépendamment de tout autre goudron.

Art. 3. Distillation du goudron brut. La quantité d'huile légère et d'huile mi-lourde qu'on tire de la distillation du goudron de houille, de lignite et d'huile à gaz doit être constatée en laboratoire par distillation du goudron jusqu'à 270° C. En cours d'exploitation, la quantité totale ne doit pas descendre au-dessous de 90% de la quantité constatée en laboratoire. La Section fixera, par décision particulière, à chaque usine de distillation de goudron les quantités d'autres produits de la distillation qu'elle doit récupérer.

Les entreprises de distillation de goudron qui ne sont pas en mesure de satisfaire aux présentes instructions doivent cesser de fonctionner.

Art. 4. Préparation du goudron pour les routes. Le goudron à employer pour les routes sera préparé selon les « Directives sur les matériaux à utiliser dans la construction des revêtements bitumineux », édictées en juillet 1939, par l'Union suisse des professionnels de la route et par l'Association suisse pour l'essai des matériaux.

Art. 5. Livraison des produits de la distillation du goudron brut. Les huiles légères et mi-lourdes recueillies selon l'article 3 par les usines de distillation doivent être livrées pour leur fractionnement ultérieur aux entreprises désignées par la section.

Art. 6. Production, livraison et emploi du benzol brut. La Section fixera, par décision particulière, à chaque usine à gaz les quantités de benzol brut qu'elle doit récupérer.

Le benzol brut récupéré par les usines à gaz ne peut servir ni à actionner des moteurs, ni à d'autres fins; il doit être livré, pour la récupération de produits importants pour l'économie de guerre, à une entreprise qui traite le benzol et est installée pour récupérer de tels produits.

Art. 7. Importation de produits dérivés du goudron. Les produits dérivés du goudron qui sont importés ne peuvent être ni livrés, ni employés par l'entreprise importatrice, si ce n'est avec l'autorisation de la Section. Les quantités importées doivent être déclarées à la Section dès leur arrivée en Suisse.

Art. 8. Obligation de tenir une comptabilité. Les producteurs, importateurs et commerçants, ainsi que les usines de distillation et les consommateurs de goudron, de produits dérivés du goudron et de benzol brut, sont astreints à tenir une comptabilité exacte sur leur production, leurs acquisitions et leurs livraisons, ainsi que sur les quantités de produits traités, employés et emmagasinés.

Art. 9. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 4 juin 1942. 126. 4. 6. 42.

Ordinanza N. 3 dell' Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro intesa a sviluppare l'estrazione del benzolo nelle officine del gaz, nonché la produzione e il trattamento del catrame di carbon fossile

(Del 2 giugno 1942)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,

visto il decreto del Consiglio federale del 12 marzo 1940 inteso a sviluppare l'estrazione del benzolo nelle officine del gaz, nonché la produzione e il trattamento del catrame di carbon fossile,

vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 19 febbraio 1941 intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (Prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria chimica e farmaceutica), ordina:

Art. 1. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata in seguito « Sezione ») è autorizzata ad emanare prescrizioni su la produzione, l'immagazzinamento, la distribuzione, il commercio, la fornitura, l'acquisto, l'obbligo della consegna, il trattamento, l'uso ed il consumo del catrame e dei prodotti d'ogni genere a base di catrame, nonché del benzolo greggio, come pure ad impartire istruzioni particolari.

Essa può in particolare allestire, per i produttori di catrame greggio di ogni genere e le distillerie di catrame, un programma obbligatorio per la produzione ed il trattamento del catrame e dei prodotti a base di catrame e sorvegliarne l'applicazione.

Essa può obbligare le officine del gaz ad estrarre il benzolo dal gaz prodotto da esse.

Art. 2. La Sezione è autorizzata ad eseguire inchieste ed inventari e ad imporre ai produttori, importatori, commercianti, aziende di lavorazione e consumatori di catrame prodotto, importato e trattato, come pure di prodotti di ogni genere a base di catrame e di benzolo greggio, l'obbligo di eseguire dei controlli, di tenere dei registri e di fare periodicamente dei rapporti. Le ditte dovranno fornire alla Sezione e ai suoi agenti di controllo qualsiasi informazione che sarà loro chiesta e mettere a loro disposizione ogni documento utile ad essi; esse dovranno parimente accordare agli agenti di controllo libero accesso ai loro locali di fabbricazione, di deposito e di vendita.

Gli agenti incaricati delle indagini potranno comunicare le loro osservazioni e constatazioni soltanto alla Sezione. Essi sono tenuti a mantenere il segreto di fronte ad altre persone.

Art. 3. Chiunque contravviene alla presente ordinanza, alle prescrizioni esecutive ed alle singole decisioni emanate in virtù di essa, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 4 giugno 1942.

La Sezione ne assicurerà l'esecuzione ed emanerà le prescrizioni necessarie a tal nopo.

Con l'entrata in vigore della presente ordinanza sono abrogate le ordinanze dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro N. 1 del 27 giugno 1940 e N. 2 del 29 marzo 1941 intese a sviluppare l'estrazione del benzolo nelle officine del gaz, nonché la produzione ed il trattamento del catrame di carbon fossile.

I fatti avvenuti durante la validità delle ordinanze abrogate saranno ancora giudicati in base alle loro disposizioni. 126. 4. 6. 42.

Istruzioni N. 1

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro intesa a sviluppare l'estrazione del benzolo, nonché la produzione e il trattamento del catrame di carbon fossile.

(Del 2 giugno 1942)

La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,

vista l'ordinanza N. 3 dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro del 2 giugno 1942 intesa a sviluppare l'estrazione del benzolo nelle officine del gaz, nonché la produzione e il trattamento del catrame di carbon fossile,

ordina:

Art. 1. Obbligo di raccogliere, trattare e consegnare il catrame greggio. Tutto il catrame greggio ottenuto dalla distillazione e gasificazione del carbone fossile, della lignite, della torba, del legno, dell'olio da gaz, ecc., nelle officine del gaz, distillerie, gasogeni fissi o altri stabilimenti, o che è stato importato, deve essere fornito secondo le presenti istruzioni ad una distilleria specialmente attrezzata per riuperare i prodotti importanti per l'economia di guerra.

Senza l'autorizzazione della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata in seguito « sezione ») è proibito usare il catrame greggio nell'officina produttrice.

Art. 2. Catrame greggio prodotto nelle officine del gaz.

a) Catrame greggio ottenuto dal carbon fossile: Le officine del gaz sono tenute a fornire alle distillerie di catrame, catrame greggio di carbon fossile con un debole tenore di acque (al massimo 5%).

b) Distillazione del legno e della torba: Prima di essere mescolato con il gaz di carbon fossile, il gaz di legno e di torba deve essere interamente liberato dal catrame di legno e di torba, sia mediante decantazione, raffreddamento o incandescenza.

Il catrame di legno e di torba dev'essere raccolto e immagazzinato separatamente da ogni altro catrame.

Art. 3. Distillazione del catrame greggio. La quantità d'olio leggero e d'olio semipesante che si ottiene dalla distillazione del catrame di carbon fossile, della lignite e dell'olio da gaz, deve essere constatata nel laboratorio mediante distillazione del catrame portata fino a 270° C. In pratica, la quantità totale non deve scendere al disotto di 90% della quantità constatata nel laboratorio. La sezione fisserà, in ogni singolo caso, le quantità di altri prodotti della distillazione che ogni distilleria di catrame deva riuperare.

Le distillerie di catrame che non possono confermarci alle presenti istruzioni devono sospendere la loro attività.

Art. 4. Preparazione del catrame stradale. Per la preparazione del catrame stradale si dovrà attenersi alle «Direttive sull'uso dei materiali per l'esecuzione dei rivestimenti bituminosi», pubblicate nel luglio del 1939 dall'Unione svizzera dei professionisti della strada e dall'Associazione svizzera per la prova dei materiali.

Art. 5. Fornitura dei prodotti della distillazione del catrame greggio. Gli oli leggeri e semipensanti raccolti secondo l'art. 3 dalle distillerie devono essere forniti per il loro ulteriore frazionamento alle aziende designate dalla sezione.

Art. 6. Produzione, fornitura ed impiego del benzolo greggio. La sezione fisserà, in ogni singolo caso, le quantità di benzolo greggio che ogni officina del gaz deve recuperare.

Il benzolo greggio recuperato nelle officine del gaz non deve servire né ad azionare motori, né ad altri usi; esso dev'essere fornito, per il ricupero

di prodotti importanti per l'economia di guerra, ad un'azienda che tratta il benzolo e che è attrezzata per recuperare siffatti prodotti.

Art. 7. Importazione di prodotti derivanti dal catrame. I prodotti derivanti dal catrame che sono importati dall'estero non possono essere né forniti, né usati dall'azienda importatrice, se non con l'autorizzazione della sezione. Le quantità importate devono essere notificate alla sezione tosto giunte in Svizzera.

Art. 8. Obbligo di tenere una contabilità. I produttori, gli importatori ed i commercianti, nonché le distillerie ed i consumatori di catrame, di prodotti derivanti dal catrame e di benzolo greggio, sono obbligati a tenere una contabilità esatta su la loro produzione, i loro acquisti e le loro forniture, nonché sulle quantità di prodotti trattati, usati e immagazzinati.

Art. 9. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 4 giugno 1942. 126. 4. 6. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 15. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Aeschenvorstadt 1, stattfindenden

34. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung betreffend:
 - Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz;
 - Entlastung der Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Juni 1942 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden. Q 170

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Juni 1942 an in unserm Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 18. Mai 1942.

Der Präsident des Verwaltungsrates,
Dr. M. Stuehelin.

Schweizerisch-amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. Juni 1942, 14.30 Uhr, in das Zürcher Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Beschlussfassung über die Reorganisation der Gesellschaft, rückwirkend auf den 30. April 1942, umfassend:
 - Reduktion des Aktienkapitals Serie A durch Abschreibung der einzelnen Aktien auf Fr. 100 und Umbenennung in Serie I;
 - Reduktion der Prioritätsaktie auf Fr. 400 nom., Aufteilung in 4 Aktien Serie I und Aushingabe einer Aktie Compagnia Italo-Argentina de Electricidad;
 - Abschreibung der Aktie Serie B auf Fr. 0.50 und Zusammenlegung von je 2 abgeschrieben Aktien Serie B in eine Aktie Serie II;
 - Regelung der Gewinnverteilungs- und Liquidationsverhältnisse.
- Statutenänderungen auf Grund der Reorganisationsbeschlüsse gemäss Ziff. 1. Die beantragten Statutenänderungen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bleichweg 5, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung für die Prioritätsaktien und die Aktien Serie A können gegen Vorweisung der Titel oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Samstag, den 13. Juni 1942, bei den nachstehenden Banken bezogen werden.

Eintrittskarten für die Namenaktien Serie B/C können bis Samstag, den 13. Juni 1942 für die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre nur am Sitze der Gesellschaft bezogen werden. Das Aktienregister bleibt für die Übertragung von Namenaktien vom 6. bis 16. Juni 1942 geschlossen. OFZ 14

Das Reorganisationszirkular des Verwaltungsrates an die Aktionäre ist am Sitze der Gesellschaft und bei den nachstehenden Banken erhältlich.

Kartenausgabestellen

- In Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft Leu & Cie., Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Schweizerischer Bankverein, Herren A. Sarasin & Cie., Herren Pictet & Cie.,
- In Basel: Banca unione di credito,
- In Lugano: Banca unione di credito,
- In New York: Messieurs Brown Brothers, Harriman & Co., Wall Street 59.
- Zürich, den 1. Juni 1942.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. von Schulthess.

Société des Eaux de l'Arve

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est fixée au mardi 16 juin 1942, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co., Corratier 11, Genève. X 121

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil.
- Nomination d'un administrateur et des contrôleurs.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée, les actionnaires doivent retirer, d'ici au 12 juin, des cartes d'admission contre remise de leurs titres, ou d'un certificat de dépôt de ceux-ci dans une banque de Genève, chez MM. Lombard, Odier & Co. Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires, dès le 5 juin, au siège social, Usine de Vesvy, et aux bureaux de la société, Rue de la Terrasse 61.

Genève, le 28 mai 1942.

Le conseil d'administration.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régle des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.


St. Moritz
Bad St. Moritz. Das Heilbad im Höhenklima.
Natürliche Kohlensäurebäder. Das Kurhaus eröffnet am 1. Juli.
(Kurarzt: Herr Dr. Th. Oetli.)
Auskunft erteilt: Anton R. Badrutt, vom Kurm.
Verbungen, Heilen, Verjüngen.

PATENTE
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Erfinder
berätet Fachleute über Patent-Erwerbung und -Verwertung im In- und Ausland
die Firma PERUHA G.
Schwanengasse 4, Bern, Tel. 23504. Agenturen in allen grossen Städten.
Verlangen Sie Prospekte

TEL 706 06
Auskunft IPA
Poststr. 8
Zürich

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 81 LÖWENSTRASSE

SA. de produits sensibles pour la photographie TELKO à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi, le 19 juin 1942, à 11 heures, dans les bureaux des Entreprises électriques fribourgeoises, à Fribourg.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport sur la vérification des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 10 juin 1942 au secrétariat de la société à Fribourg.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la société jusqu'au 17 juin 1942 inclus, sur présentation des actions. F 54

Fribourg, le 8 juin 1942.

Le conseil d'administration.

Obligations

Les porteurs d'obligations de la Société coopérative de consommation de Lausanne et environs, Lausanne, sont avisés que les titres échéant le 31 décembre 1942 seront renouvelés aux taux du jour s'ils ne sont pas dénoncés six mois à l'avance, conformément aux prescriptions stipulées sur les titres. Dernier délai: 30 juin 1942. L 161

Lausanne, le 2 juin 1942,

Société coopérative de consommation
de Lausanne et environs.

Compagnie internationale de l'industrie de l'azote SA.

(Internationale Gesellschaft der Stickstoff-Industrie AG.)

BÂLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mardi, le 16 juin 1942, à 11 h. 45, au siège de la société, à Bâle, St.-Jakobs-Strasse 28.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1940/41, ainsi que rapport du commissaire-vérificateur.
- Approbation du bilan et du compte de profits et pertes arrêtés au 30 juin 1941.
- Décharge au conseil d'administration.
- Décision sur l'emploi du bénéfice.
- Nomination du commissaire-vérificateur.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs titres ou certificats de dépôt le 12 juin au plus tard, soit au siège de la société, soit chez l'organisation financière de leur groupe, où quittance et cartes d'admission leur seront délivrées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, à Bâle, St.-Jakobs-Strasse 22.

Bâle, le 2 juin 1942.

Q 181

Le conseil d'administration.

Ferrocarril SA.

L'assemblée générale des actionnaires convoquée pour le 2 juin 1942 n'ayant pas réuni le quorum, une nouvelle assemblée est convoquée pour le jeudi 2 juillet 1942, à 10 heures, Rue Charles-Giron 13, Genève, avec le même ordre du jour. X 122

Le conseil d'administration.